

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DIE KOSTENSTRUKTUR IN DER WIRTSCHAFT

Heft 1

Industrie und Energiewirtschaft 1958

Ergänzungsheft: Berlin (West)



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

DIE KOSTENSTRUKTUR IN DER WIRTSCHAFT

Heft 1

Industrie und Energiewirtschaft 1958

Ergänzungsheft: Berlin (West)



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Einführung	3
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	
a) Industrie (ohne Bauindustrie)	7
b) Bauindustrie	11
Tabellen	
a) Industrie (ohne Bauindustrie	
1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion 1958	14
2. Ausgewählte Kosten in vH der Gesamtproduktion 1958	22
3. Beschäftigte und Personalkosten 1958 je Unternehmen	30
4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958	38
b) Bauindustrie	
A. Stammfirmen ohne ihre Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften	
1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion 1958	42
2. Kosten in vH der Gesamtproduktion 1958	44
3. Beschäftigte und Personalkosten 1958 je Unternehmen	46
4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958	48
B. Anteile von Stammfirmen an der Produktion und den Kosten 1958 von Arbeitsgemeinschaften	49
C. Gesamtproduktion und Kosten 1958 von Arbeitsgemeinschaften, für die die Federführung bei erfaßten Stammfirmen lag	48

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein eindeutiger Nachweis vorhanden

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1958 in der Industrie wurde auf Grund des "Gesetzes zur Übernahme des Gesetzes über die Kostenstrukturstatistik vom 26. Mai 1959" (GVBl. 1959, S. 665, 666) auch in Berlin (West) durchgeführt. Nach diesen Gesetzen finden im gesamten Bundesgebiet nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage statt. Im Jahre 1963 wird die Industrie erneut für das Jahr 1962 befragt.

Die Ergebnisse für Berlin (West) können aus verschiedenen Gründen nur mit Einschränkungen veröffentlicht werden. Bedingt durch die Freiwilligkeit dieser Statistik konnte aus vielen Industriezweigen leider nur eine verhältnismäßig geringe Zahl von Unternehmen erfaßt werden. In einigen Zweigen, in denen überwiegend größere Firmen erfaßt wurden, ist der Repräsentationsgrad - am Umsatz gemessen - trotzdem relativ groß. In weiteren Zweigen trifft das für die veröffentlichten Größenklassen ebenfalls zu, die ihrerseits jedoch nur einen mehr oder minder begrenzten Ausschnitt aus dem betreffenden Zweig darstellen (in dem angegebenen Repräsentationsgrad kommt das nicht zum Ausdruck, da er sich stets auf den gesamten Zweig bezieht). In anderen Zweigen ist dagegen der Repräsentationsgrad verhältnismäßig gering. Aus diesen und aus Geheimhaltungsgründen konnten für einige Zweige keine Ergebnisse erstellt werden und viele Zweige nicht - wie das an sich notwendig gewesen wäre - nach der Art der Fertigung oder der hergestellten Waren bzw. nach Größenklassen unterteilt werden. Daher sind auch Vergleiche mit den entsprechenden Veröffentlichungen für das Bundesgebiet ohne Berlin nur bedingt möglich.

Wenn trotz gewisser Bedenken die Ergebnisse in dem vorliegenden Umfang veröffentlicht werden, so darum, weil sie - unter Beachtung der Einschränkungen - wertvolle Aufschlüsse und viele beachtenswerte Einzelheiten über die Struktur der Berliner Industrie in sich und im Vergleich mit 1950¹⁾ vermitteln. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß die Kontinuität der erfaßten Unternehmen nicht immer gegeben ist.

Die Kostenstrukturstatistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsatz usw.) messen. Sie gibt ein Bild von dem Produktionsaufwand und seiner Zusammensetzung. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Sie bildet ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung in der Industrie in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie vorbereitet. Die Durchführung der Erhebung in Berlin (West) erfolgte in Verbindung mit dem Statistischen Landesamt Berlin.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschl. der nichtindustriellen Betriebsteile. In die Erhebung wurden auch kombinierte Unternehmen einbezogen, die

1) Vgl. Statistischer Bericht Nr. II/7/21 des Statistischen Bundesamtes: "Die Kostenstruktur der Industrie in West-Berlin" (Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950).

bei der Aufbereitung jeweils dem Industriezweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angaben lag.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1958 (soweit es nicht nach dem 31.3.1959 endete).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturerhebung 1950 an. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres beschäftigten Personen, die Bestände, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz, der Wert der selbsterstellten Anlagen und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt, außerdem einige weitere Angaben für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende Ausfüllungsrichtlinien beigegeben. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen wegen unvollständiger oder unklarer Angaben Rückfragen bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß ein sehr großer Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

Die Auswahl der zu befragenden Firmen erfolgte durch das Statistische Landesamt Berlin nach einem von diesem aufgestellten Erhebungsplan. Es übernahm auch die Einziehung der ausgefüllten Fragebogen. Die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt. Insgesamt gingen 617 ausgefüllte Fragebogen ein, von denen 188 nicht verwertbar waren. Es handelt sich hierbei teilweise um Fragebogen, bei denen Zweifelsfragen trotz Rückfragen nicht geklärt werden konnten. Teilweise mußten aber auch verwertbare Fragebogen ausgeschaltet werden, weil die aus einzelnen Zweigen eingegangene Anzahl zur Erstellung brauchbarer Ergebnisse nicht ausreichte.

Nachstehend folgen die Ergebnisse für die Unternehmen, die ihren Sitz in Berlin (West) haben. Die Ergebnisse für die Industrie sowie für die Energie- und Wasserversorgung des Bundesgebietes (ohne Berlin) werden später in Heft 1 "Industrie und Energiewirtschaft 1958" der Fachserie "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" veröffentlicht werden. Vorab sind Ergebnisse für eine Reihe von Industriezweigen in 13 Vorberichten (s. Seite 50) bekanntgegeben worden.

Der Repräsentationsgrad für die in Berlin (West) untersuchten Industriezweige sieht, gemessen an den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik 1958, wie folgt aus:

Wirtschafts- klasse ¹⁾	Industriezweig	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz			
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1957	lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		vH		1 000 DM		vH
2170 aus 2250	Eisengießereien Metallhalbzeugwerke (ohne Edelmetallhalbzeugwerke)	12 (10) ^{x)}	10 5	83,3 50,0	27 433 38 716	17 032 28 990	.	.
2270	Metallgießereien	34	4	11,8	17 334	17 970	8 963	49,9
2310	Bau von Stahl- und Eisen- konstruktionen	26	12 ²⁾	46,2	197 250	58 670	.	.
2350	Kesselbau	17	3	17,6	16 745	5 995	.	.
2360	Herstellung von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	85	10	11,8	72 137	77 777	21 002	27,0
2410	Maschinenbau	339	53	15,6	738 230	778 512	280 230	36,0
2710	Elektrotechnische Industrie Herstellung von	334	37	11,1	2 578 639	2 928 715	295 819	10,1
2810	optischen Erzeugnissen	38	6	15,8	11 817	12 144	4 133	34,0
2820	Foto-, Projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	22	5	22,7	6 152	6 681	1 939	29,0
2840	feinmechanischen Erzeugnissen	40	9	22,5	49 750	25 313	6 735	26,6
2850	medizinisch. Erzeugnissen	44	5	11,4	31 603	23 896	3 592	15,0
2910	Stahlverformung ³⁾	76	8	10,5	30 300	31 600	12 551	39,7
3210	Chemische Industrie Herstellung von	416	25	6,0	512 875	545 824	201 481	36,9
3515 aus 3610	Weich- und Hartgummiwaren Porzellan, Keramik und Schleifscheiben	41 (9) ^{x)}	7 4	17,1 (44,4) ^{x)}	19 085 (11 585) ^{x)}	21 976 (13 007) ^{x)}	8 831 5 771	40,2 (44,4) ^{x)}
3815	Bauelementen und -zubehör und H.v. in Serien gefertigten Holzbauten	35	7	20,0	13 978	11 171	5 204	46,6
3820	Möbeln und anderen Tischlerei- erzeugnissen	63	5	7,9	34 591	34 104	5 511	16,2
3830	Polstermöbeln	10	3	30,0	9 110	8 638	2 486	28,8
aus 3841 und aus 3844 aus 3851 und aus 3857	) Kisten und Kabeltrommeln) sonstigen Holzwaren	(25) ^{x)} (40) ^{x)}	4 6	(16,0) ^{x)} (15,0) ^{x)}	(6 895) ^{x)} (8 799) ^{x)}	(7 660) ^{x)} (9 536) ^{x)}	1 897 1 892	(24,8) ^{x)} (19,8) ^{x)}
3953	Papierwaren	121	8	6,6	55 806	58 088	14 252	24,5
3955	Pappenverarbeitung	68	6	8,7	45 102	43 057	10 264	23,8
3957	Industrielle Buchbinderei	17	7	41,2	16 995	19 362	16 773	86,6
3971	Buch-, Flach- und Tiefdruckerei	400	25	6,3	222 957	237 043	42 985	18,1
4130 und 4150	) Herstellung von Lederwaren) und Lederhandschuhen	93	8	8,6	19 289	21 517	3 566	16,6
4240	Weberei	16	4	25,0	23 836	26 324	4 572	17,4

1) Wirtschaftsklassen im Sinne der Systematik der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950).

2) Einschl. ein Unternehmen des Waggonbaues.

3) Überwiegend Fertigung von Schrauben, Federn und Fassondrehteilen.

x) Diese Werte beziehen sich jeweils auf den gesamten Industriezweig bzw. auf die gesamte Wirtschaftsklasse (225, 361, 3841, 3844, 385), in der auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist, als hier ausgewiesen.

Wirtschafts- klasse ¹⁾	Industriezweig	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz			
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1957	lt. Umsatz- steuer- statistik 1958	von der Kosten- struktur- statistik 1958 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		vH		1 000 DM		vH
4270	Textilveredlung ²⁾ Herstellung von	9	4	44,4	2 767	2 841	1 007	35,4
4313	Herren- und Knabenoberbekleidung	) (660) ^{x)}	7	) (4,4) ^{x)}	(959 379) ^{x)}	(791 113) ^{x)}	13 653	) (16,7) ^{x)}
4315	Damen- und Mädchenoberbekleidung	) (104) ^{x)}	22	) (6,7) ^{x)}	(44 102) ^{x)}	(42 994) ^{x)}	118 297	) (17,9) ^{x)}
aus 4320	Wäsche (überwiegend Damenwäsche)	39	6	15,4	20 197	17 335	7 419	42,8
4330	Hüten und Mützen							
4350	Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	21	4	19,0	8 452	8 519	2 736	32,1
aus 4410	Herstellung von Flügeln und Pianos	(8) ^{x)}	3	(37,5) ^{x)}	(5 165) ^{x)}	(5 707) ^{x)}	2 286	(40,1) ^{x)}
4510	Getreidemühlen	9	3	33,3	67 580	53 775	40 926	76,1
	Herstellung von							
4561	Brot und Frischbackwaren	51	11	21,6	72 386	77 889	41 196	52,9
4571 und 4580	Dauerbackwaren, Zuckerwaren, Kakao und Schokoladenerzeugnissen	85	12	14,1	90 141	104 022	35 594	34,2
4611	Fleischwaren- und Feinkostindustrie sowie Schmalzsiederei	35	5	14,3	151 020	152 677	50 411	33,0
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	10	3	30,0	31 468	20 041	8 359	41,7
aus 4720	Kaffeegroßröstereien	(20) ^{x)}	4	(20,0) ^{x)}	(98 641) ^{x)}	(96 986) ^{x)}	10 211	(10,5) ^{x)}
4830	Spirituosenindustrie	148	9	6,1	155 002	165 133	78 838	47,7
4950	Zigaretten- und Tabakfabrikation	9	3	33,3	147 651	213 554	97 554	45,7
5130	(Wohnungsbau (Sonstiger Hochbau	) 47	16 10	) 55,3	47 959	48 423	.	.
5141	Tiefbau	17	11	64,7	10 873	11 310	.	.
5142	Eisenbahnerbau	5	3	60,0	5 032	7 946	1 542	19,4

1) Wirtschaftsklassen im Sinne der Systematik der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950).

2) Überwiegend Dekaturanstalten.

x) Diese Werte beziehen sich jeweils auf den gesamten Wirtschaftszweig bzw. auf die gesamte Wirtschaftsklasse (431, 432, 441, 472), in der auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist, als hier ausgewiesen.

Zur Repräsentationstabelle sei jedoch noch darauf hingewiesen, daß dieser Vergleich mit den Zahlen der Umsatzsteuerstatistik 1958 etwas problematisch ist, da in diesem Jahr in der Umsatzsteuer die Organschaftsbesteuerung wieder zugelassen wurde. Zum Vergleich ist deshalb noch der steuerliche Umsatz 1957 mitangegeben. In einigen Fällen, in denen nicht nur die Organschaftsfrage, sondern offenbar auch sonstige Abweichungen in der gewerblichen Zuordnung bei beiden Statistiken eine Rolle spielen, wurde der steuerliche Umsatz der bei der Kostenstrukturstatistik erfaßten Unternehmen nicht ausgewiesen. Es entfiel daher auch die Angabe einer Repräsentationsquote. - Soweit Ergebnisse nach Größenklassen dargestellt wurden, ist die Repräsentation in den unteren Größenklassen zumeist niedriger als in den oberen.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (vH-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je Unternehmen bzw. je Beschäftigten) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Nachstehend werden die der Erhebung zugrunde gelegten und in den Tabellen aufgeführten Begriffe kurz erläutert.

a) Industrie (ohne Bauindustrie)

Der steuerliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der dem Finanzamt in der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr gemeldeten steuerbaren, d.h. steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze (einschl. Eigenverbrauch) dar, wobei es sich um vereinnahmte oder vereinbarte Entgelte handeln kann. Hierin können auch neutrale Erträge (z.B. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen) enthalten sein. Demgegenüber umfaßt der wirtschaftliche Umsatz den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten betrieblichen Lieferungen und Leistungen. Erlösschmälerungen (wie nachträgliche Rabatte, Preisnachlässe usw.) sowie Umsatzberichtigungen (wie Retouren u.dgl.) sind abgezogen. Im wirtschaftlichen Umsatz sind jedoch die an Abnehmer gewährten Skonti enthalten. Etwa gesondert in Rechnung gestellte Umsatzsteuer sowie sonstige Einzelkosten des Vertriebs (Ausgangstransportkosten, Verpackung) und Verbrauchsteuern sind im wirtschaftlichen Umsatz eingeschlossen.

Der wirtschaftliche Umsatz ist hier gegliedert in Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen, Umsatz von Handelsware (Handelsumsatz) und Umsatz aus anderen Nebengeschäften.

Zum Umsatz aus anderen Nebengeschäften (Nebenumsatz) rechnen z.B. Erlöse aus Nebenerzeugnissen und Abfällen (z.B. Schrott, Gußbruch), aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Werksküche), Provisionseinnahmen, Erlöse aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Erlöse aus der Vermietung von selbstergestellten Erzeugnissen wie Mietmaschinen und Mietanlagen (z.B. Telefonanlagen). Nicht dazu zählen Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., Zinserträge und betriebsfremde Erträge. Hinzuge-rechnet wurden auch die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung, die also nicht mit der entrichteten Umsatzsteuer aufgerechnet wurden.

Die selbsterstellten Anlagen, die mit eigenen Arbeitskräften ausgeführt wurden, sind in Höhe des aktivierten Wertes als Leistung des Unternehmens erfaßt, soweit in den Kosten entsprechende Aufwendungen hierfür enthalten sind. Etwaige Bauleistungen durch Fremde sollten nach Möglichkeit bei den Anlagen und bei den Kosten abgesetzt werden. Wegen der Uneinheitlichkeit des Rechnungswesens muß aber damit gerechnet werden, daß die Bauleistungen durch Fremde teilweise sowohl im Wert der selbsterstellten Anlagen als auch in den Kosten miteingeschlossen sind.

Der Wert der Gesamtproduktion entspricht - als Ausdruck für die Gesamtleistung (brutto) des Unternehmens - der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes und der Veränderung der Bestände von Halb- und Fertigerzeugnissen sowie von Teilen eigener Produktion (einschl. angefangener Arbeiten) und der selbsterstellten Anlagen. Er schließt also etwaige Umsätze aus Handelstätigkeit und aus anderen Nebengeschäften ein.

Der Nettoproduktionswert, der sich ergibt, wenn man von der Gesamtproduktion den Stoffverbrauch (einschl. umgesetzte Handelsware) und den Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u.dgl. abzieht, bietet einen Anhaltspunkt für die eigene wirtschaftliche Leistung des Unternehmens, die allerdings genauer durch den Beitrag zum Sozialprodukt dargestellt wird²⁾. Bei der Errechnung des Beitrags zum Sozialprodukt sind außer den vorstehend aufgeführten Vorleistungen noch die weiteren Vorleistungen (z.B. fremde Instandhaltungsleistungen, Bankspesen, Versicherungsprämien, Büromaterial, Porto, Lizenzkosten) sowie ggf. die verbrauchsbedingten Abschreibungen und die Steuern, die im Hinblick auf die Gewinnermittlung Kostencharakter haben, vom Wert der Gesamtproduktion abzusetzen.

Als Kosten waren die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben und nicht die im Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Auszuweisen waren nur ursprünglich anfallende Kosten (Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Löhne, Fremdleistungen usw.). Zu den einzelnen Kostenarten ist folgendes zu bemerken:

Der Verbrauch von Fertigungsstoffen (Einsatzstoffen) schließt neben dem Verbrauch der Grundstoffe, aus denen die Erzeugnisse des Unternehmens hergestellt werden, auch die fremdbezogenen Fertigteile und Fertigerzeugnisse ein, die mit eigenen Erzeugnissen fertigungstechnisch verbunden werden. Beim Stoffverbrauch muß die unterschiedliche Ermittlung erwähnt werden. Teilweise wurde der Stoffverbrauch auf Grund von Entnahmescheinen aus dem Lager angegeben, während andere Firmen ihn aus dem Wareneinkauf und der Veränderung der Bestände errechnet haben. Dadurch ergeben sich gewisse Bewertungunterschiede (Verrechnungswerte und Einstandswerte).

Bei der auswärtigen Bearbeitung handelt es sich um fremde Lohnarbeiten, d.h. um die Bearbeitung des eigenen Materials durch fremde Unternehmen. Die insbesondere in der Bekleidungsindustrie auftretenden Entgelte für Zwischenmeister sind hier ebenfalls mitausgewiesen.

Zu den Hilfsstoffen rechnen diejenigen Stoffe, die unmittelbar für das herzustellende Erzeugnis verbraucht werden, ohne Grundstoffe (Fertigungsstoffe) zu sein, z.B. Material für Oberflächenbehandlung.

Als Betriebsstoffe werden jene im Unternehmen verbrauchten Stoffe angesehen, die der Aufrechterhaltung des laufenden Fertigungsganges dienen, z.B. Schmierstoffe, Reinigungsmittel. Dazu gehören auch Brenn- und Treibstoffe, die hier aber gesondert erfragt wurden. Zusammen mit den Hilfs- und Betriebsstoffen werden die Stoffe für innerbetriebliche Leistungen (z.B. zur Selbsterstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen u.dgl., für die eigenen Instandhaltungsarbeiten, für eigene Sozialeinrichtungen u.dgl.) ausgewiesen.

Bei der Handelsware handelt es sich um fremde Erzeugnisse, die unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

2) Vgl. hierzu Fürst, G.: "Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung" in "Wirtschaft und Statistik", 5. Jg., NF, Heft 6, Juni 1953 und "Probleme der industriellen Produktionsstatistik" in "Wirtschaft und Statistik", 6. Jg., NF, Heft 7, Juli 1954.

In den Löhnen und Gehältern sind alle Lohn- und Gehaltsbeträge eingeschlossen, z.B. auch für die Beschäftigten in eigenen Sozialeinrichtungen (Gehalt für den angestellten Werksarzt usw.). Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch tarifrechtlich oder sonst vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge. Dagegen waren die Beiträge zur Familienausgleichskasse (auf Grund des Kindergeldgesetzes) bei den gesetzlichen Sozialkosten mitaufzuführen.

In die Löhne waren u.a. einzubeziehen: Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Zuschläge für Mehr-, Über-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge sowie Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle oder Arbeitsversäumnisse ausgefallenen Arbeitsstunden, ferner Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld auf Grund des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall vom 26. 6. 1957, Gratifikationen, Urlaubsbeihilfen sowie Gewinnbeteiligung usw.

Zu den Gehältern zählten auch Tantiemen, Gratifikationen, Abschlußvergütungen und an Angestellte gezahlte Provisionen, ferner Vergütungen für die im Angestelltenverhältnis stehenden Vertreter und Reisenden.

Bei den gesetzlichen Sozialkosten waren auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach RVO neben den Arbeitgeberanteilen zur Pflichtversicherung (Kranken-, Arbeitslosen-, Invaliden-, Knappschafts-, Angestelltenversicherung), den Berufsgenossenschaftsbeiträgen, den Beiträgen zur Familienausgleichskasse u.ä. anzugeben.

Die übrigen Sozialkosten stellen die auf tariflicher, branche- und betriebsüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen dar. Insbesondere rechnen hierzu Barleistungen wie:

Tariflich vereinbarte und zusätzliche Zulagen zum Krankengeld der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung,

direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlass von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

Beihilfen und Zuschüsse zu Urlaubs-, Erholungs- und Kuraufhalten und für sonstige Zwecke,

direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert wurden,

steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen,

sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z.B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen,

Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen),

Mietbeihilfen und -zuschüsse, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungentschädigungen, Umzugsvergütungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zu der Arbeitsstätte, Wegezeitentschädigungen,

Geldzuweisungen für den Betrieb von Lehrlingsheimen, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u.dgl.

Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u.dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden, wurden nicht hier sondern bei den Löhnen, Gehältern usw. miterfaßt. Die ausgewiesenen "übrigen Sozialkosten" stellen also nicht in allen Fällen die gesamten Sozialleistungen der Unternehmen dar.

Zu den Steuern, soweit sie Kosten sind, zählen u.a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Vermögensteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Verbrauchsteuern, Wechsel- und Urkundensteuer usw. Im Gegensatz zur Kostenstrukturstatistik in der Bundesrepublik wurden hier auch die Lastenausgleichsabgaben mit einbezogen. Auch wurden die Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer gesondert erfragt.

Von einer Veröffentlichung der ebenfalls erfragten kalkulatorischen Kosten wurde abgesehen, da die hierzu gemachten Angaben kein einwandfreies Bild ergeben. Die Abgrenzung der kalkulatorischen Kosten war bei den erfaßten Firmen nicht einheitlich, so daß die Angaben - statistisch gesehen - nicht addierfähig waren. Darüber hinaus waren auch die Bewertungsgrundsätze sehr unterschiedlich, z.B. bei Abschreibungen Anschaffungs- bzw. Herstellungswerte oder Wiederbeschaffungswerte; lineare oder degressive Abschreibungsätze u.ä.

Die sonstigen Kosten, zu denen also die kalkulatorischen Kosten nicht gehören, enthalten z.B. Prüfungs-, Beratungs-, Rechtskosten, Lizenzgebühren, Versicherungsprämien, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zu Wirtschaftsverbänden u.dgl., Versandkosten durch fremde Unternehmen, Reise- und Postkosten, Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Bankspesen und allgemeine Bürokosten, öffentliche Abgaben und Gebühren. Durch zahlreiche Rückfragen konnten irrtümliche Angaben, wie z.B. an Abnehmer gewährte Skonti, Fremdkapitalzinsen und Kosten der Kraftfahrzeugunterhaltung weitgehend ausgeschaltet werden.

Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten sollte von den befragten Unternehmen aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise oder halbtags Beschäftigte und Kurzarbeiter sowie nur an bestimmten Tagen Beschäftigte waren voll zu zählen. Aus erhebungstechnischen Gründen wurde davon abgesehen, Teilbeschäftigte oder stundenweise Beschäftigte gesondert zu erfassen.

Die Bestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958 wurden entsprechend der Handels- oder der Einkommensteuerbilanz erfragt. Hierbei treten vielfach Wertberichtigungen und verschiedentlich auch Bewertungsabschläge für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft nach § 80 EStDV auf.

b) Bauindustrie

Der Fragebogen für die Bauindustrie entsprach in seinem grundsätzlichen Aufbau dem Frageprogramm der übrigen Industrie, so daß auch eine weitgehende Übereinstimmung in der Gestaltung der Ergebnistabellen erzielt werden konnte. Die nachstehenden Ausführungen beschränken sich daher auf jene Positionen, bei denen aus fachlichen Gründen gewisse Abweichungen vorliegen.

Wegen der Arbeitsgemeinschaften wurden die Ergebnistabellen wie folgt gegliedert:

- A) Stammfirmen ohne ihre Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften
- B) Anteile von Stammfirmen an der Produktion und den Kosten 1958 von Arbeitsgemeinschaften
- C) Gesamtproduktion und Kosten 1958 von Arbeitsgemeinschaften, für die die Federführung bei erfaßten Stammfirmen lag.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

A) Stammfirmen ohne ihre Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften

Der wirtschaftliche Umsatz gliedert sich hier in:

- a) Umsatz aus eigener Bautätigkeit einschl. Reparaturen, Montage- und Lohnarbeiten für fremde Betriebe, jedoch ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften
- b) Umsatz aus eigener Produktion (z.B. Betonwaren)
- c) Umsatz an Handelsware (fertig bezogene Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft wurden)
- d) Umsatz aus sonstigen Leistungen (z.B. Architektenhonorare, Fuhrlohne, Honorare für Gutachten, Erlöse aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Einrichtungen und Anlagen).

Umsätze aus einer Bautätigkeit im Ausland sollten hierbei - ebenso wie für die hierfür in Frage kommenden Kosten - außer Betracht bleiben.

Zur Gesamtproduktion (Gesamtleistung) gehören der wirtschaftliche Umsatz, die Bestandsveränderungen an halbfertigen Bauten einschl. angefangene Arbeiten und an halbfertigen Erzeugnissen eigener Produktion sowie die selbsterstellten Anlagen, soweit sie aktiviert wurden. Der Nettoproduktionswert wurde in gleicher Weise wie in der übrigen Industrie ermittelt.

Wie vorstehend erwähnt wurde, sollten Kosten für eine Bautätigkeit im Ausland ausgeschaltet werden, doch muß damit gerechnet werden, daß dies bei den allgemeinen Geschäftskosten nicht immer restlos möglich war. Bei den Stoffkosten ist im Gegensatz zur übrigen Industrie der Verbrauch an Kohle, Treibstoffen, Energie u.dgl. in den Betriebsstoffen mit enthalten. Die Nachunternehmerleistungen stellen Bauleistungen anderer Unternehmer dar, die hiermit vom befragten Unternehmen beauftragt waren (z.B. Isolierarbeiten, Arbeiten des Ausbaugewerbes wie Installations-, Schreiner-, Malerarbeiten u.dgl.). Nebenunternehmer, die ihre Arbeiten im Namen und für Rechnung des Bauherrn ausführen, sind keine Nachunternehmer. Ihre Leistungen sind beim Hauptunternehmer - falls mit diesem abgerechnet wird - nur durchlaufende Posten.

Bei den Löhnen sind auch die Beträge für Urlaubsmarken sowie die Beiträge zur Lohnausgleichskasse und zur Zusatzversorgungskasse mit ausgewiesen worden.

Als Mietwert der eigenen Betriebsräume, Lagerplätze usw. war der Nutzungswert der vom Betrieb genutzten Räume usw. auf eigenen Grundstücken, jedoch ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl. anzugeben.

Die verbrauchsbedingten Abschreibungen werden hier nur auf das gesamte Anlagevermögen ausgewiesen, während sie getrennt auf Geräte und auf das sonstige Anlagevermögen erfragt wurden. Wegen der teilweise unvollständigen Angabe mußte auf die Aufgliederung verzichtet werden. Anstelle der verbrauchsbedingten Abschreibungen wurden die "nachrichtlich" erfragten steuerlichen Abschreibungen in jenen Fällen eingesetzt, in denen die verbrauchsbedingten von den Unternehmen nicht ermittelt wurden.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter sind hier nur insoweit erfaßt, als sie nicht bereits in einer anderen Position (z.B. beim Verbrauch von Werkzeugen, Kleingeräten u.dgl.) enthalten sind.

Der kalkulatorische Unternehmerlohn, der von Einzelfirmen und Personengesellschaften anzugeben war, stellt das Entgelt für die Tätigkeit des Inhabers (der Inhaber) und der mithelfenden Familienangehörigen im befragten Unternehmen dar.

Die Beschäftigtengliederung weicht hier teilweise von der Gliederung in der übrigen Industrie ab. Dies ist besonders bei einem Vergleich der Löhne und Gehälter je Lohn- bzw. je Gehaltsempfänger zu beachten. Da es sich bei den Anlernlingen, Umschülern, Praktikanten und Volontären überwiegend um Lohnempfänger handelt, wurden sie hier zusammen mit den Arbeitern (einschl. Poliere und Meister) erfaßt, während sie in der übrigen Industrie gesondert erfragt und zu den Gehaltsempfängern gerechnet wurden. Es kommt hinzu, daß die Abgrenzung der Lohn- und Gehaltsempfänger in den Unternehmen nicht einheitlich ist. Im übrigen ist auch hier bei der Verwendung der Zahlen über die durchschnittlichen Löhne und Gehälter zu berücksichtigen, daß alle Beschäftigten unabhängig von ihren tatsächlichen Leistungen voll gezahlt wurden.

Zusätzlich zur übrigen Industrie wurden bei den Posten des Jahresabschlusses noch die Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen ausgewiesen.

B) Anteile von Stammfirmen an der Produktion und den Kosten 1958 von Arbeitsgemeinschaften

Ein Teil der befragten Unternehmen ist an Arbeitsgemeinschaften beteiligt. Die Anteile an der Produktion und den Kosten der Arbeitsgemeinschaften werden in dieser Tabelle dargestellt. Wegen der Schwierigkeiten der internen Abgrenzung konnten die Kosten nur als Summen erfragt werden, wobei auch damit gerechnet werden muß, daß allgemeine Geschäftskosten teilweise in den Kosten der Stammfirmen enthalten sind.

C) Gesamtproduktion und Kosten 1958 von Arbeitsgemeinschaften,
für die die Federführung bei erfaßten Stammfirmen lag

In dieser Tabelle wird die Struktur von Arbeitsgemeinschaften in gedrängter Form dargestellt. Es handelt sich um diejenigen Arbeitsgemeinschaften, deren Federführung bei einem der in Tabelle B (nur mit ihrer Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften) nachgewiesenen Unternehmen lag. Von der Gesamtzahl der in Tabelle B enthaltenen Unternehmen ist nur ein Teil an den in Tabelle C dargestellten Arbeitsgemeinschaften beteiligt, der Rest gehört Arbeitsgemeinschaften an, für die ein durch die Kostenstrukturstatistik nicht erfaßtes Unternehmen federführend ist. Auch an dieser Stelle muß auf die Schwierigkeiten hingewiesen werden, die sich aus der Abrechnung und der Abgrenzung der Kosten zwischen den Stammfirmen und den Arbeitsgemeinschaften ergeben.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Erfaßte Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1958			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1958		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		ins- gesamt	von Handels- ware	aus anderen Neben- geschäf- ten 2)
							darunter	Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl	1 000 DM	DM	1 000 DM					vH			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
										2170 Eisen	
1 Mill. b.u. 50 Mill.	10	.	.	.	44 803,0	4 480,3	97,4	-	0,7	1,8	
										aus 2250 Metall	
500 000 b.u. 25 Mill.	5	.	.	.	35 480,4	7 096,1	97,9	0,5	1,5	0,6	
										2270 Metall	
500 000 b.u. 5 Mill.	4	8 963,4	2 240,8	18 752	9 086,4	2 271,6	96,1	1,0	0,7	3,2	
										2310 Bau von Stahl- und	
250 000 b.u. 100 Mill.	12 ⁴⁾	.	.	.	145 852,4	12 154,4	78,5	0,5	20,1	1,4	
										2350 Kessel	
5 Mill. b.u. 150 Mill.	3	.	.	.	160 268,4	53 422,8	94,0	0,5	4,1	1,9	
										2360 Herstellung von Wärme-, Lüftungs-	
500 000 b.u. 2 Mill.	4	4 103,9	1 026,0	19 542	3 895,5	973,9	99,9	-	-	0,1	
2 Mill. " " 10 "	6	16 898,3	2 816,4	18 987	16 850,1	2 808,3	99,1	-	0,1	0,8	
										2410 Maschinen	
250 000 b.u. 2 Mill.	22	24 230,8	1 101,4	14 170	25 021,9	1 137,4	98,1	4,6	0,9	1,0	
2 Mill. " " 5 "	16	45 230,5	2 826,9	16 188	46 392,0	2 899,5	94,3	1,2	2,5 ⁵⁾	3,2	
5 " " " 10 "	7	43 668,0	6 238,3	19 617	45 576,2	6 510,9	82,6	0,9	12,7 ⁵⁾	4,7	
10 " " " 50 "	8	167 100,6	20 887,6	21 059	156 700,8	19 587,6	96,6	0,3	1,8	1,6	
										2710 Elektrotechnisch	
250 000 b.u. 100 Mill.	37	295 819,0	7 995,1	18 333	303 753,1	8 209,5	89,2	0	7,4	3,4	
										2810 Herstellung von	
100 000 b.u. 2 Mill.	6	4 132,6	688,8	11 608	4 035,2	672,5	98,7	0,5	-	1,3	
										2820 Herstellung von Foto-, Projektions- und	
100 000 b.u. 1 Mill.	5	1 939,0	387,8	13 559	2 013,1	402,6	90,8	0,2	6,5	2,7	
										2840 Herstellung von	
100 000 b.u. 5 Mill.	9	6 735,2	748,4	12 358	6 884,0	764,9	95,2	0	3,4	1,5	
										2850 Herstellung von	
250 000 b.u. 2 Mill.	5	3 591,6	718,3	11 586	3 545,5	709,1	89,7	-	8,1	2,3	

1) Einschl. Heimarbeiter.

2) Einschl. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung.

3) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u.dgl.

4) Einschl. ein Unternehmen des Waggonbaues.

5) Bedingt durch einen Einzelfall.

Bestands- veränderungen (+ oder -) an Halb- und Fertigerzeug- nissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1958	Gesamtproduktion 1958				Nettoproduktionswert ³⁾		
	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
11	12	13	14	15	16	17	
<u>gießereien</u>							
+ 1 185,0	906,7	46 894,6	4 689,5	16 385	51,3	8 402	1 Mill. b.u. 50 Mill.
<u>halbzeugwerke (ohne Edelmetallhalbzeugwerke)</u>							
+ 609,9	57,0	36 147,3	7 229,5	43 656	32,8	14 301	500 000 b.u. 25 Mill.
<u>gießereien</u>							
- 85,9	2,6	9 003,1	2 250,8	18 835	52,3	9 857	500 000 b.u. 5 Mill.
<u>Eisenkonstruktionen</u>							
- 1 954,1	230,2	144 128,5	12 010,7	22 640	40,1	9 074	250 000 b.u. 100 Mill.
<u>bau</u>							
+ 17,5	1 222,0	161 507,8	53 835,9	26 731	46,8	12 512	5 Mill. b.u. 150 Mill.
<u>und gesundheitstechnischen Anlagen</u>							
+ 356,0	-	4 251,6	1 062,9	20 246	48,4	9 794	500 000 b.u. 2 Mill.
+ 2 747,1	-	19 597,2	3 266,2	22 019	43,8	9 650	2 Mill. " " 10 "
<u>bau</u>							
+ 57,8	72,7	25 152,4	1 143,3	14 709	67,4	9 911	250 000 b.u. 2 Mill.
+ 498,0	100,4	46 990,4	2 936,9	16 818	61,0	10 258	2 Mill. " " 5 "
+ 1 442,2	221,5	47 239,8	6 748,6	21 222	59,4	12 614	5 " " " 10 "
+ 1 499,3	962,5	159 162,6	19 895,3	20 058	62,6	12 549	10 " " " 50 "
<u>Industrie</u>							
+ 4 552,2	3 327,2	311 632,5	8 422,5	19 313	52,1	10 059	250 000 b.u. 100 Mill.
<u>optischen Erzeugnissen</u>							
- 217,4	-	3 817,7	636,3	10 724	68,2	7 312	100 000 b.u. 2 Mill.
<u>kinotechnischen Erzeugnissen</u>							
+ 34,0	-	2 047,1	409,4	14 315	59,5	8 514	100 000 b.u. 1 Mill.
<u>feinmechanischen Erzeugnissen</u>							
+ 191,8	-	7 075,9	786,2	12 983	68,0	8 831	100 000 b.u. 5 Mill.
<u>medizinmechanischen Erzeugnissen</u>							
+ 132,4	3,2	3 681,1	736,2	11 875	65,2	7 743	250 000 b.u. 2 Mill.

Bestands- veränderungen (+ oder -) an Halb- und Fertigerzeug- nissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1958	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1958			Nettoproduktionswert ³⁾		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	
11	12	13	14	15	16	17	

verformung

(Federn und Fassondrehteilen)

+ 17,1 : 1,0 : 12 475,0 : 1 559,4 : 12 769 : 64,3 : 8 215 : 250 000 b.u. 5 Mill.

Industrie

+ 50,5 : 6,2 : 14 070,2 : 1 005,0 : 25 629 : 54,7 : 14 014 : 250 000 b.u. 2 Mill.
+ 10 561,4 : 2 687,1 : 205 243,3 : 18 658,5 : 35 472 : 53,1 : 18 834 : 2 Mill. " " 250 "

und Hartgummiwaren

+ 16,8 : 8,3 : 8 858,9 : 1 265,6 : 15 791 : 56,5 : 8 915 : 250 000 b.u. 5 Mill.

Keramik und Schleifscheiben

+ 6,3 : 28,2 : 5 848,0 : 1 462,0 : 15 763 : 73,0 : 11 513 : 100 000 b.u. 5 Mill.

und H.v. in Serien gefertigten Holzbauten

- 55,6 : 17,1 : 5 266,1 : 752,3 : 16 457 : 50,3 : 8 281 : 100 000 b.u. 5 Mill.

anderen Tischlereierzeugnissen

- 61,4 : 13,1 : 5 712,7 : 1 142,5 : 18 428 : 53,9 : 9 938 : 100 000 b.u. 5 Mill.

Polstermöbeln

- 4,4 : - : 2 526,3 : 842,1 : 23 610 : 42,4 : 10 019 : 500 000 b.u. 2 Mill.

und Kabeltrommeln

+ 1,1 : - : 1 977,8 : 494,5 : 22 475 : 44,1 : 9 907 : 250 000 b.u. 1 Mill.

waren (überwiegend Bilderrahmen und Leisten)

- 13,4 : 1,1 : 1 906,2 : 317,7 : 14 120 : 54,3 : 7 670 : 100 000 b.u. 500 000

Papierwaren

+ 40,0 : 21,3 : 14 457,7 : 1 807,2 : 20 449 : 42,6 : 8 711 : 500 000 b.u. 5 Mill.

verarbeitung

+ 50,5 : - : 10 828,3 : 1 804,7 : 18 799 : 56,1 : 10 545 : 250 000 b.u. 5 Mill.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Erfaßte Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1958			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1958		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		ins- gesamt	von Handels- ware	aus anderen Neben- geschäf- ten 2)
							darunter	aus			
Anzahl:	1 000 DM	DM	1 000 DM	vH							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
										3957 Industrielle	
250 000 b.u. 25 Mill.	7	16 772,8	2 396,1	12 992	17 023,2	2 431,9	99,4	1,8	-	0,6	
										3971 Buch-, Flach-	
100 000 b.u. 2 Mill.	16	12 121,8	757,6	14 801	12 417,5	776,1	99,4	5,3	0,1	0,6	
2 Mill. " " 10 "	9	30 863,3	3 429,3	17 799	31 862,8	3 540,3	99,2	1,5	0	0,7	
										4130 und 4150 Herstellung von Lederwaren	
100 000 b.u. 2 Mill.	8	3 565,7	445,7	14 320	3 647,5	455,9	93,1	-	6,3	0,6	
										4240 We	
250 000 b.u. 5 Mill.	4	4 572,4	1 143,1	21 877	4 753,4	1 188,4	95,0	3,6	4,8	0,2	
										4270 Textilveredlung	
100 000 b.u. 500 000	4	1 005,9	251,7	10 599	1 007,7	251,9	98,9	98,9	-	1,1	
										4313 Herstellung von Herren- und	
250 000 b.u. 5 Mill.	7	13 652,5	1 950,4	17 216	13 919,6	1 988,5	99,7	0	0,1	0,1	
										4315 Herstellung von Damen- und	
250 000 b.u. 2 Mill.	7	4 860,4	694,3	18 694	5 000,7	714,4	100,0	-	-	0	
2 Mill. " " 10 "	10	43 277,0	4 327,7	26 008 ⁴⁾	44 915,1	4 491,5	99,8	0,1	0,1	0,1	
10 " " 25 "	5	70 159,4	14 031,9	70 300 ⁴⁾	71 609,9	14 322,0	98,9	-	1,1	0,1	
										aus 4320 Herstellung von	
250 000 b.u. 10 Mill.	7	7 715,1	1 102,2	22 363	8 027,0	1 146,7	83,4	0,1	16,3 ⁵⁾	0,3	
										4330 Herstellung von	
250 000 b.u. 5 Mill.	6	7 419,2	1 236,5	11 647	7 313,9	1 219,0	98,5	-	0,7	0,9	
										4350 Bettfederaufbereitung	
100 000 b.u. 2 Mill.	4	2 735,5	683,9	33 360	2 560,6	640,2	99,7	0,2	0,1	0,2	
										aus 4410 Herstellung von	
500 000 b.u. 1 Mill.	3	2 285,8	761,9	17 583	2 298,5	766,2	99,2	-	-	0,8	

1) Einschl. Heimarbeiter.

2) Einschl. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung.

3) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u.dgl.

4) Bedingt durch einen erheblichen Anteil auswärtiger Bearbeitung (Zwischenmeister).

5) Bedingt durch einen Einzelfall.

Bestands- veränderungen (+ oder -) an Halb- und Fertigerzeug- nissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1958	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1958			Nettoproduktionswert ³⁾		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	
11	12	13	14	15	16	17	

Buchbinderei

+ 63,0 | - | 17 086,2 | 2 440,9 | 13 235 | 55,1 | 7 294 | 250 000 b.u. 25 Mill.

und Tiefdruckerei

- 0,2 | 9,4 | 12 426,7 | 776,7 | 15 173 | 65,7 | 9 974 | 100 000 b.u. 2 Mill.
+ 151,2 | 41,2 | 32 055,2 | 3 561,7 | 18 486 | 52,9 | 9 771 | 2 Mill. " " 10 "

und Lederhandschuhen

+ 56,4 | - | 3 703,8 | 463,0 | 14 875 | 50,7 | 7 545 | 100 000 b.u. 2 Mill.

berei

- 69,7 | - | 4 683,7 | 1 170,9 | 22 410 | 43,9 | 9 832 | 250 000 b.u. 5 Mill.

(überwiegend Dekatur-Anstalten)

- | - | 1 007,7 | 251,9 | 10 608 | 70,7 | 7 504 | 100 000 b.u. 500 000

Knabenoberbekleidung

- 83,3 | - | 13 836,3 | 1 976,6 | 17 448 | 45,3 | 7 906 | 250 000 b.u. 5 Mill.

Mädchenoberbekleidung

- 97,4 | - | 4 903,3 | 700,5 | 18 859 | 42,0 | 7 913 | 250 000 b.u. 2 Mill.
- 200,7 | - | 44 714,5 | 4 471,4 | 26 872,4) | 37,0 | 9 932,4) | 2 Mill. " " 10 "
- 1 436,6 | - | 70 173,2 | 14 034,6 | 70 314 | 19,5 | 13 736 | 10 " " " 25 "

Wäsche (überwiegend Damenwäsche)

+ 11,3 | - | 8 038,3 | 1 148,3 | 23 299 | 43,3 | 10 078 | 250 000 b.u. 10 Mill.

Hüten und Mützen

+ 23,4 | - | 7 337,4 | 1 222,9 | 11 519 | 52,4 | 6 032 | 250 000 b.u. 5 Mill.

und Matratzenherstellung

+ 120,8 | - | 2 681,4 | 670,4 | 32 700 | 38,7 | 12 670 | 100 000 b.u. 2 Mill.

Flügeln und Pianos

+ 69,8 | - | 2 368,3 | 789,4 | 18 218 | 53,7 | 9 791 | 500 000 b.u. 1 Mill.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Erfafte Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1958			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1958		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	von eigenen Erzeugnissen und Leistungen	ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen	von Handels- ware	aus anderen Neben- geschäf- ten 2)
							vH				
Anzahl	1 000 DM	DM	DM	1 000 DM							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
										<u>4510 Getreide</u>	
2 Mill. b.u. 50 Mill.	3	40 926,3	13 642,1	151 020	40 517,9	13 506,0	99,8	0	-	0,2	
										<u>4561 Herstellung von</u>	
500 000 b.u. 2 Mill.	6	7 809,7	1 301,6	26 746	7 820,6	1 303,4	95,6	0,1	4,1	0,3	
2 Mill. " " 25 "	5	33 386,8	6 677,4	27 366	33 382,8	6 676,6	95,6	-	3,5	0,8	
										<u>4571 und 4580 Herstellung von Dauerbackwaren,</u>	
100 000 b.u. 25 Mill.	12	35 593,9	2 966,2	31 866	35 828,3	2 985,7	99,5	0	0,1	0,3	
										<u>4611 Fleischwaren- und Fein</u>	
250 000 b.u. 50 Mill.	5	50 410,8	10 082,2	44 065	62 759,6	12 551,9	98,5	1,3	1,0	0,5	
										<u>4650 Ölmühlen und</u>	
1 Mill. b.u. 5 Mill.	3	8 358,9	2 786,3	40 577	8 383,1	2 794,4	88,2	0,1	8,5	3,3	
										aus <u>4720 Kaffee</u>	
500 000 b.u. 10 Mill.	4	10 210,6	2 552,6	53 459	12 770,2	3 192,5	95,9	-	3,7	0,3	
										<u>4830 Spirituosen</u>	
250 000 b.u. 2 Mill.	6	6 267,6	1 044,6	42 637	6 326,3	1 054,4	79,1	-	20,8 ⁴⁾	0,1	
2 Mill. " " 100 "	3	72 570,2	24 190,1	39 440	73 294,2	24 431,4	47,8	-	51,9	0,3	
										<u>4950 Zigaretten-</u>	
1 Mill. b.u. 100 Mill.	3	97 975,5	32 658,5	156 761	99 926,4	33 308,8	99,9	-	0	0,1	

1) Einschl. Heimarbeiter.

2) Einschl. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung.

3) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u.dgl.

4) Bedingt durch einen Einzelfall.

Bestands- veränderungen (+ oder -) an Halb- und Fertigerzeug- nissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1958	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1958			Nettoproduktionswert ³⁾		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je in dem Unternehmen beschäftigte Person 1)	
11	12	13	14	15	16	17	

mühen

-	416,2	3,7	40 937,9	13 646,0	151 062	15,6	23 522	2 Mill. b.u. 50 Mill.
---	-------	-----	----------	----------	---------	------	--------	-----------------------

Brot und Frischbackwaren

-	4,3	-	7 816,4	1 302,7	26 768	38,6	10 342	500 000 b.u. 2 Mill.
+	10,1	1,2	33 403,1	6 680,6	27 380	39,3	10 772	2 Mill. " " 25 "

Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen

-	59,5	93,5	35 862,2	2 988,5	32 106	29,9	9 587	100 000 b.u. 25 Mill.
---	------	------	----------	---------	--------	------	-------	-----------------------

Kostindustrie sowie Schmalzsiederei

-	551,1	-	62 208,5	12 441,7	54 378	19,8	10 790	250 000 b.u. 50 Mill.
---	-------	---	----------	----------	--------	------	--------	-----------------------

Margarineindustrie

+	69,2	-	8 452,3	2 817,4	41 031	34,6	14 180	1 Mill. b.u. 5 Mill.
---	------	---	---------	---------	--------	------	--------	----------------------

großröstereien

-	31,1	-	12 739,0	3 184,8	66 696	22,9	15 252	500 000 b.u. 10 Mill.
---	------	---	----------	---------	--------	------	--------	-----------------------

Industrie

+	14,6	38,6	6 379,5	1 063,2	43 398	38,8	16 847	250 000 b.u. 2 Mill.
+	491,1	2,3	73 787,6	24 595,9	40 102	31,4	12 584	2 Mill. " " 100 "

und Tabakfabrikation

+	1 669,3	7,4	101 603,1	33 867,7	162 565	80,4	130 667	1 Mill. b.u. 100 Mill.
---	---------	-----	-----------	----------	---------	------	---------	------------------------

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Gesamtproduktion je Unternehmen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie u.dgl. (nur Fremdbezug)	insgesamt
		insgesamt	davon				Umgesetzte Handels- ware		
			Ferti- gungs- stoffe	Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrichtun- gen u.dgl.			
1 000 DM	2	3	4	5	6	7	8	vH der	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
									<u>2170 Eisen</u>
1 Mill. b.u. 50 Mill.	4 689,5	44,4	38,0	0,2	5,0	0,8	0,3	4,3	37,0
									aus <u>2250 Metall</u>
500 000 b.u. 25 Mill.	7 229,5	62,6	58,2	1,3	1,1	0,7	1,3	4,7	14,6
									<u>2270 Metall</u>
500 000 b.u. 5 Mill.	2 250,8	42,9	36,0	1,8	2,4	2,1	0,6	4,8	31,2
									<u>2310 Bau von Stahl- und</u>
250 000 b.u. 100 Mill.	12 010,7	58,2	35,7	1,5	2,2	0,3	18,6	1,7	27,0
									<u>2350 Kessel</u>
5 Mill. b.u. 150 Mill.	53 835,9	48,2	40,3	1,3	2,3	0,8	3,4	5,0	26,2
									<u>2360 Herstellung von Wärme-, Lüftungs-</u>
500 000 b.u. 2 Mill.	1 062,9	51,1	49,1	0,9	0,7	0,4	-	0,6	28,5
2 Mill. " " 10 "	3 266,2	55,5	52,9	1,4	0,6	0,5	0,1	0,7	29,2
									<u>2410 Maschinen</u>
250 000 b.u. 2 Mill.	1 143,3	30,9	24,2	2,9	2,0	1,0	0,8	1,7	39,0
2 Mill. " " 5 "	2 936,9	37,5	30,7	2,2	1,9	0,9	1,8 ²⁾	1,5	35,3
5 " " 10 "	6 748,6	38,4	23,8	0,8	2,3	1,4	10,0 ²⁾	2,1	31,0
10 " " 50 "	19 895,3	35,6	30,0	2,0	1,9	0,7	1,0	1,8	33,2
									<u>2710 Elektrotechnische</u>
250 000 b.u. 100 Mill.	8 422,5	46,0	36,4	1,0	2,0	0,6	6,1	1,9	28,8
									<u>2310 Herstellung von</u>
100 000 b.u. 2 Mill.	636,3	30,7	26,7	1,7	1,7	0,6	-	1,1	44,8
									<u>2820 Herstellung von Foto-, Projektions- und</u>
100 000 b.u. 1 Mill.	409,4	39,0	27,0	4,5	2,7	0,5	4,4	1,5	32,5
									<u>2840 Herstellung von</u>
100 000 b.u. 5 Mill.	786,2	30,5	21,8	2,3	3,0	1,1	2,4	1,5	41,8
									<u>2850 Herstellung von</u>
250 000 b.u. 2 Mill.	736,2	33,2	22,3	2,0	3,0	0,4	5,6	1,6	42,7

1) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, aber einschl. Vermögensteuer und Lastenausgleichsabgaben.

2) Bedingt durch einen Einzelfall.

Personalkosten						Instand- haltungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern ¹⁾			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM					
davon							ins- gesamt	darunter									
Löhne und Gehälter			Sozialkosten					Gewerbe- steuer	Lohn- summen- steuer								
insgesamt	davon		gesetz- liche	übrige	Gesamtproduktion	10	11			12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Löhne ins- gesamt	Heim- arbeiter- löhne						Gehälter									

gießereien
32,0 | 24,9 | - | 7,1 | 4,4 | 0,6 | 2,7 | 3,3 | 0,4 | 0,3 | 0,5 | 6,3 | 1 Mill. b.u. 50 Mill.

halbzeugwerke (ohne Edelmetallhalbzeugwerke)
12,5 | 9,3 | - | 3,2 | 1,6 | 0,5 | 1,2 | 1,8 | 0,4 | 0,2 | 0,6 | 4,2 | 500 000 b.u. 25 Mill.

gießereien
25,0 | 19,7 | - | 5,3 | 3,9 | 2,3 | 0,6 | 2,6 | 0,6 | 0,5 | 0,3 | 7,9 | 500 000 b.u. 5 Mill.

Eisenkonstruktionen
23,4 | 16,6 | - | 6,8 | 3,1 | 0,6 | 0,4 | 2,0 | 0,4 | 0,4 | 0,8 | 5,7 | 250 000 b.u. 100 Mill.

bau
22,7 | 14,2 | - | 8,5 | 2,8 | 0,7 | 1,7 | 1,8 | 0,2 | 0,4 | 0,3 | 5,0 | 5 Mill. b.u. 150 Mill.

und gesundheitstechnischen Anlagen
24,8 | 20,3 | - | 4,5 | 3,3 | 0,4 | 0 | 4,8 | 1,0 | 0,4 | 0,1 | 2,7 | 500 000 b.u. 2 Mill.
25,3 | 19,0 | - | 6,3 | 3,2 | 0,8 | 0,2 | 4,3 | 0,6 | 0,4 | 0,2 | 3,9 | 2 Mill. " " 10 "

bau
33,3 | 23,8 | 0 | 9,5 | 4,3 | 1,5 | 0,7 | 4,1 | 1,8 | 0,6 | 1,3 | 8,7 | 250 000 b.u. 2 Mill.
30,8 | 21,0 | - | 9,8 | 3,8 | 0,7 | 0,7 | 3,0 | 1,2 | 0,5 | 0,8 | 9,7 | 2 Mill. " " 5 "
26,7 | 16,3 | - | 10,4 | 3,3 | 1,0 | 1,2 | 3,5 | 1,9 | 0,5 | 0,6 | 9,5 | 5 " " " 10 "
27,6 | 18,2 | - | 9,4 | 4,1 | 1,5 | 0,6 | 3,2 | 1,2 | 0,5 | 0,3 | 10,6 | 10 " " " 50 "

Industrie
24,7 | 15,9 | 0 | 8,8 | 3,0 | 1,1 | 1,0 | 2,8 | 1,2 | 0,4 | 0,5 | 7,3 | 250 000 b.u. 100 Mill.

optischen Erzeugnissen
39,7 | 30,1 | - | 9,6 | 5,0 | 0,2 | 0,3 | 2,9 | 1,4 | 0,7 | 1,7 | 13,4 | 100 000 b.u. 2 Mill.

kinotechnischen Erzeugnissen
28,6 | 22,3 | - | 6,3 | 3,5 | 0,4 | 0,2 | 3,2 | 1,7 | 0,5 | 3,2 | 5,8 | 100 000 b.u. 1 Mill.

feinmechanischen Erzeugnissen
36,1 | 25,5 | 0,1 | 10,6 | 4,6 | 1,1 | 1,0 | 3,5 | 1,2 | 0,6 | 0,8 | 7,6 | 100 000 b.u. 5 Mill.

medizinmechanischen Erzeugnissen
37,3 | 23,5 | - | 13,8 | 4,6 | 0,8 | 0,1 | 2,1 | 0,6 | 0,5 | 0,7 | 9,8 | 250 000 b.u. 2 Mill.

insgesamt	Personalkosten					Instandhaltungs-kosten (nur fremde Leistungen)	Steuern ¹⁾			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
	davon		Sozialkosten				insgesamt	darunter				
	Löhne und Gehälter		gesetzliche	übrige	Gewerbesteuer			Lohnsummensteuer				
	Löhne ins-gesamt	Heim-arbeiter-Gehälter										
10	11	12	13	14		15	16		17	18	19	20	21

verformung
und Fassondrohnteilen)
33,4 : 27,4 : 0,4 : 6,0 : 4,4 : 0,7 : 1,2 : 4,3 : 1,1 : 0,6 : 0,7 : 5,7 : 150 000 b.u. 5 Mill.

Industrie
18,6 : 7,9 : 0 : 10,7 : 2,0 : 0,6 : 0,6 : 3,3 : 1,3 : 0,3 : 1,6 : 16,1 : 250 000 b.u. 2 Mill.
18,4 : 6,8 : 0 : 11,6 : 1,7 : 2,1 : 0,9 : 2,7 : 1,2 : 0,3 : 0,3 : 12,7 : 250 000 " " 250 "

und Hartgummiwaren
26,6 : 20,3 : 1,1 : 6,3 : 3,5 : 0,4 : 1,7 : 2,9 : 1,0 : 0,5 : 0,5 : 9,2 : 250 000 b.u. 5 Mill.

Keramik und Schleifscheiben
33,9 : 21,1 : - : 12,8 : 4,6 : 1,4 : 2,3 : 3,7 : 2,0 : 0,6 : 0,4 : 8,2 : 100 000 b.u. 5 Mill.

und H.v. in Serien gefertigten Holzbauten
31,3 : 26,3 : - : 5,0 : 4,5 : 0,4 : 0,5 : 5,1 : 0,5 : 0,6 : 1,6 : 3,9 : 100 000 b.u. 5 Mill.

anderer Tischlereierzeugnissen
24,4 : 18,6 : - : 5,8 : 3,7 : 0,2 : 0,5 : 4,6 : 1,1 : 0,4 : 1,3 : 4,7 : 100 000 b.u. 5 Mill.

Polstermöbeln
23,6 : 22,8 : - : 0,8 : 3,1 : 0,1 : 0,3 : 4,8 : 0,7 : 0,4 : 2,1 : 3,6 : 500 000 b.u. 2 Mill.

und Kabeltrommeln
20,4 : 17,5 : - : 2,9 : 2,7 : 0,1 : 1,4 : 4,8 : 0,8 : 0,4 : 0,6 : 3,0 : 250 000 b.u. 1 Mill.

waren (überwiegend Bilderrahmen und Leisten)
24,3 : 20,7 : - : 3,6 : 3,2 : 0,3 : 0,1 : 3,2 : 1,4 : 0,4 : 1,5 : 8,9 : 100 000 b.u. 500 000

Papierwaren
18,1 : 13,5 : 0,7 : 4,6 : 2,4 : 0,6 : 1,4 : 3,0 : 0,7 : 0,3 : 1,2 : 6,1 : 300 000 b.u. 5 Mill.

verarbeitung
20,9 : 15,9 : 0,1 : 5,0 : 2,6 : 0,8 : 1,5 : 5,5 : 1,5 : 0,3 : 1,3 : 10,1 : 250 000 b.u. 5 Mill.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Gesamtproduktion je Unternehmen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie u.dgl. (nur Fremdbezug)	insgesamt
		insgesamt	davon						
			Ferti- gungs- stoffe	Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrichtun- gen u.dgl.	Umgesetzte Handels- ware		
1 000 DM	2	3	4	5	6	7	8	9	
									3957 Industrielle
250 000 b.u. 25 Mill.	2 440,9	43,7	39,6	2,6	1,5	0,1	-	1,2	34,9
									3971 Buch-, Flach-
100 000 b.u. 2 Mill.	776,7	32,6	24,5	6,0	1,8	0,2	0,1	1,7	38,7
2 Mill. " " 10 "	3 561,7	45,9	34,2	9,6	2,0	0,1	0	1,2	33,2
									4130 und 4150 Herstellung von Lederwaren
100 000 b.u. 2 Mill.	463,0	48,6	39,2	3,3	1,2	0,3	4,6	0,7	26,0
									4240 We
250 000 b.u. 5 Mill.	1 170,9	53,0	45,2	2,4	1,4	0,3	3,8	3,1	21,6
									4270 Textilveredlung
100 000 b.u. 500 000	251,9	5,9	-	0,3	5,5	0,1	-	18,4	39,0
									4313 Herstellung von Herren- und
250 000 b.u. 5 Mill.	1 976,6	54,3	51,1	2,9	0,2	0,1	0,1	0,4	27,5
									4315 Herstellung von Damen- und
250 000 b.u. 2 Mill.	700,5	57,8	46,3	10,4	1,1	0	-	0,3	25,0
2 Mill. " " 10 "	4 471,4	62,5	47,8	13,9	0,7	0	0,1	0,6	16,9
10 " " " 25 "	14 034,6	80,3	59,3	19,6	0,4	-	1,1	0,1	6,7
									aus 4320 Herstellung von
250 000 b.u. 10 Mill.	1 148,3	56,0	43,4	1,3	1,1	0	10,2	0,7	16,5
									4330 Herstellung von
250 000 b.u. 5 Mill.	1 222,9	46,5	43,2	0,4	1,4	1,1	0,4	1,2	31,3
									4350 Bettfedernaufbereitung
100 000 b.u. 2 Mill.	670,4	59,9	59,0	-	0,7	0,1	0,1	1,4	13,9
									aus 4410 Herstellung von
500 000 b.u. 1 Mill.	789,4	45,1	41,5	0,7	2,4	0,5	-	1,1	30,7

1) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, aber einschl. Vermögensteuer und Lastenausgleichsabgaben.

insgesamt		Personalkosten					Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern ¹⁾			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
		davon		Sozialkosten				darunter					
		Löhne und Gehälter						insgesamt	Gewerbesteuer	Lohnsummensteuer			
		Löhne insgesamt	Heimarbeiterlöhne	Gehälter	gesetzliche	übrige							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Buchbinderei

30,2 : 25,1 : 0,1 : 5,1 : 3,8 : 0,8 : 1,1 : 3,6 : 0,7 : 0,4 : 1,0 : 4,9 : 250 000 b.u. 25 Mill.

und Tiefdruckerei

33,9 : 28,0 : 0,1 : 5,9 : 4,1 : 0,6 : 1,3 : 4,6 : 1,4 : 0,6 : 1,1 : 6,0 : 100 000 b.u. 2 Mill.
 29,1 : 23,7 : 0,1 : 5,4 : 3,5 : 0,6 : 0,9 : 3,2 : 0,6 : 0,5 : 1,7 : 5,9 : 2 Mill. " " 10 "

und Lederhandschuhen

22,8 : 19,7 : 1,6 : 3,1 : 2,9 : 0,3 : 0,1 : 3,3 : 1,2 : 0,4 : 0,7 : 9,5 : 100 000 b.u. 2 Mill.

berei

16,4 : 11,4 : 0,1 : 4,8 : 2,0 : 3,2 : 1,5 : 3,1 : 1,0 : 0,3 : 1,2 : 3,2 : 250 000 b.u. 5 Mill.

(überwiegend Dekatur-Anstalten)

33,6 : 30,1 : - : 3,5 : 5,1 : 0,4 : 2,2 : 7,9 : 2,5 : 0,6 : 5,6 : 11,0 : 100 000 b.u. 500 000

Knabenoberbekleidung

24,2 : 20,6 : 3,2 : 3,6 : 3,0 : 0,2 : 0,2 : 2,7 : 1,0 : 0,3 : 1,2 : 3,5 : 250 000 b.u. 5 Mill.

Mädchenoberbekleidung

22,2 : 14,6 : 4,2 : 7,6 : 2,0 : 0,8 : 0,2 : 1,4 : 0,5 : 0,3 : 1,6 : 9,2 : 250 000 b.u. 2 Mill.
 14,6 : 9,1 : 0,4 : 5,5 : 2,0 : 0,3 : 0,4 : 2,6 : 1,5 : 0,3 : 1,0 : 6,1 : 2 Mill. " " 10 "
 5,7 : 3,1 : 0,2 : 2,6 : 0,8 : 0,1 : 0 : 1,3 : 0,8 : 0,1 : 0,6 : 4,8 : 10 " " " 25 "

Wäsche (überwiegend Damenwäsche)

14,2 : 9,4 : 0,3 : 4,8 : 1,7 : 0,5 : 0,5 : 3,4 : 0,9 : 0,3 : 2,1 : 10,0 : 250 000 b.u. 10 Mill.

Hüten und Mützen

26,9 : 22,1 : 3,2 : 4,8 : 3,4 : 1,0 : 0,5 : 1,9 : 0,9 : 0,4 : 2,0 : 9,8 : 250 000 b.u. 5 Mill.

und Matratzenherstellung

12,3 : 8,3 : - : 4,0 : 1,5 : 0,1 : 0,5 : 4,6 : 1,0 : 0,2 : 1,4 : 7,0 : 100 000 b.u. 2 Mill.

Flügel und Pianos

26,6 : 23,0 : - : 3,6 : 3,7 : 0,5 : 0,6 : 2,4 : 0,9 : 0,5 : 1,1 : 7,6 : 500 000 b.u. 1 Mill.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Gesamtproduktion je Unternehmen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie u.dgl. (nur Fremdbezug)	insgesamt
		insgesamt	Ferti- gungs- stoffe	Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	davon				
					Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrichtun- gen u.dgl.	Umgesetzte Handels- ware		
1 000 DM	2	3	4	5	6	7	8	9	
									4510 Getreide
2 Mill. b.u. 50 Mill.	13 646,0	82,8	81,8	-	1,1	0	-	1,6	4,5
									4561 Herstellung von
500 000 b.u. 2 Mill.	1 302,7	57,6	51,1	-	2,7	0	3,8	3,8	24,3
2 Mill. " " 25 "	6 680,6	56,6	49,8	-	3,2	0,5	3,1	4,1	24,0
									4571 und 4580 Herstellung von Dauerbackwaren,
100 000 b.u. 25 Mill.	2 988,5	68,1	66,5	0	1,3	0,2	0,1	2,0	14,0
									4611 Fleischwaren- und Fein
250 000 b.u. 50 Mill.	12 441,7	78,8	68,1	-	9,7	-	0,9	1,4	9,2
									4650 Ölmöhlen und
1 Mill. b.u. 5 Mill.	2 817,4	63,5	47,9	-	10,2	0,4	5,0	1,9	16,0
									aus 4720 Kaffee
500 000 b.u. 10 Mill.	3 184,8	76,5	69,7	-	3,6	0,2	2,9	0,7	8,1
									4830 Spirituosen
250 000 b.u. 2 Mill.	1 063,2	60,0	33,2	-	10,1	0,1	16,7	1,1	12,5
2 Mill. " " 100 "	24 595,9	68,0	23,5	-	2,8	0	41,7	0,6	11,2
									4950 Zigaretten-
1 Mill. b.u. 100 Mill.	33 867,7	19,5	13,0	-	6,3	0,1	0	0,2	4,0

1) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, aber einschl. Vermögensteuer und Lastenausgleichsabgaben.

2) Die Verbrauchsteuern sind hier im Stoffverbrauch enthalten.

Personalkosten						Instandhaltungs- kosten (nur fremde Leistungen)	Steuern ¹⁾			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	Großenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
davon					ins- gesamt		darunter					
Löhne und Gehälter		Sozialkosten					Gesam- steuer	Lohn- summen- steuer				
insgesamt	davon		gesetz- liche	übrige	ins- gesamt	Gewerbe- steuer			Lohn- summen- steuer	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	Großenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
	insgesamt	Heim- arbeiter- Löhne					Gehälter					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Gesamtproduktion

mühlen

3,9 : 2,5 - 1,4 : 0,5 : 0,1 0,3 : 2,5 : 0,6 : 0,1 : 0,1 : 1,7 : 2 Mill. b.u. 50 Mill.

Brot und Frischbäckwaren

21,2 16,6 - 4,6 : 2,8 : 0,2 : 1,5 : 2,5 : 0,6 : 0,4 : 0,7 : 2,9 : 500 000 b.u. 2 Mill.
20,7 16,7 - 4,0 : 2,7 : 0,6 : 1,4 : 3,2 : 0,8 : 0,4 : 1,4 : 1,9 : 2 Mill. " " 25 "

Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen

12,1 : 8,9 - : 3,2 : 1,5 : 0,5 : 1,0 : 2,5 : 0,4 : 0,2 : 0,4 : 6,6 : 100 000 b.u. 25 Mill.

Kostindustrie sowie Schmalzsiedereien

7,9 : 5,9 - : 2,0 : 1,1 : 0,2 : 0,7 : 2,0 : 0,3 : 0,1 : 0,1 : 5,4 : 250 000 b.u. 50 Mill.

Margarineindustrie

13,8 : 4,3 - : 9,5 : 1,5 : 0,7 : 1,5 : 3,3 : 0,5 : 0,2 : 0,9 : 8,1 : 1 Mill. b.u. 5 Mill.

großbäckereien

7,1 : 3,0 - : 4,1 : 0,8 : 0,1 : 0,3 : 0,8 : 0,3 : 0,1 : 0,5 : 6,0 : 500 000 b.u. 10 Mill.

industrie

10,7 : 6,8 - : 3,9 : 1,3 : 0,5 : 0,5 : 8,1²⁾ : 0,4 : 0,2 : 0,9 : 9,8 : 250 000 b.u. 2 Mill.
9,5 : 3,1 : 0 : 6,4 : 1,2 : 0,6 : 0,5 : 3,5 : 0,3 : 0,2 : 0,9 : 8,7 : 2 Mill. " " 100 "

und Tabakfabrikation

3,5 : 1,9 - : 1,6 : 0,4 : 0,2 : 0,1 : 64,6 : 0,4 : 0,1 : 0,4 : 4,7 : 1 Mill. b.u. 100 Mill.

Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge	Ablernlinge, Umschüler, Praktikan- ten und Volontäre	insgesamt (Sp.1 bis 6)	außerdem Heim- arbeiter ¹⁾	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									<u>2170 Eisen</u>
1 Mill. b.u. 50 Mill.	0,7	40,4	227,8	2,0	13,8	1,5	236,2	-	236,2
									aus <u>2250 Metall</u>
500 000 b.u. 25 Mill.	0,6	26,4	135,0	2,0	1,2	0,4	165,6	-	165,6
									<u>2270 Metall</u>
500 000 b.u. 5 Mill.	0,8	15,3	97,0	0,5	6,0	-	119,5	-	119,5
									<u>2310 Bau von Stahl- und</u>
250 000 b.u. 100 Mill.	0,3	94,0	397,9	7,3	29,6	1,5	530,5	-	530,5
									<u>2350 Kessel</u>
5 Mill. b.u. 150 Mill.	-	538,3	1 327,3	17,0	106,7	24,7	2 014,0	-	2 014,0
									<u>2360 Herstellung von Wärme-, Lüftungs-</u>
500 000 b.u. 2 Mill.	1,3	6,8	37,8	1,8	5,0	-	52,5	-	52,5
2 Mill. " " 10 "	1,0	26,5	106,8	3,2	10,8	-	148,3	-	148,3
									<u>2410 Maschinen</u>
250 000 b.u. 2 Mill.	0,9	14,7	52,2	0,6	9,2	0,1	77,7	0,1	77,7
2 Mill. " " 5 "	0,9	33,5	120,4	2,4	17,0	0,5	174,6	-	174,6
5 " " " 10 "	0,4	86,9	197,4	3,9	27,4	2,0	318,0	-	318,0
10 " " " 50 "	0,5	244,6	677,1	11,1	57,4	1,1	991,9	-	991,9
									<u>2710 Elektrotechnische</u>
250 000 b.u. 100 Mill.	0,4	95,2	324,4	2,3	11,6	0,0	434,8	1,3	435,1
									<u>2810 Herstellung von</u>
100 000 b.u. 2 Mill.	1,2	8,8	42,0	0,8	6,5	-	59,3	-	59,3
									<u>2820 Herstellung von Foto-, Projektions- und</u>
100 000 b.u. 1 Mill.	1,0	4,2	20,8	-	2,6	-	28,6	-	28,6
									<u>2310 Herstellung von</u>
100 000 b.u. 5 Mill.	1,1	12,3	39,2	0,4	7,0	0,3	60,4	0,1	60,6
									<u>2350 Herstellung von</u>
250 000 b.u. 2 Mill.	1,0	13,8	42,8	0,8	3,4	0,2	62,0	-	62,0

1) Unmittelbar für die Unternehmen tätig.

2) Die Beträge je Lohn- bzw. je Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und aus der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen.
Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

Personalkosten ²⁾										Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)			Gehälter		Sozialkosten			in vH der Summe der Löhne (Sp. 10+12) und Gehälter (Sp. 13)		
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3+5)	Heim- arbeiter- löhne	insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2+4+6)	insgesamt	davon				
						gesetz- liche	übrige			
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	vH					
10	11	12	13	14	15	16	17	18		
<u>großreifen</u>										
1 169,9	4 842	-	332,5	7 574	233,5	88,0	12,0	15,5	1 Mill. b.u. 50 Mill.	
<u>halbzeugwerke (ohne Edelmetallhalbzeugwerke)</u>										
672,5	4 937	-	229,6	7 971	151,9	75,2	24,8	16,8	500 000 b.u. 25 Mill.	
<u>gießereien</u>										
413,3	4 304	-	119,9	7 611	139,6	62,9	37,1	24,8	500 000 b.u. 5 Mill.	
<u>Eisenkonstruktionen</u>										
1 930,9	4 657	-	813,6	7 919	438,7	84,3	15,7	15,6	250 000 b.u. 100 Mill.	
<u>bau</u>										
7 660,1	5 342	-	4 565,7	7 872	1 895,2	80,1	19,9	15,5	5 Mill. b.u. 150 Mill.	
<u>und gesundheitstechnischen Anlagen</u>										
216,3	5 059	-	47,3	5 569	39,5	89,1	10,9	15,0	500 000 b.u. 2 Mill.	
619,0	5 261	-	205,8	6 937	130,0	80,5	19,5	15,8	2 Mill. " " 10 "	
<u>bau</u>										
271,9	4 427	0,3	108,3	7 030	65,9	74,5	25,5	17,3	250 000 b.u. 2 Mill.	
615,9	4 483	-	287,6	7 906	133,2	83,9	16,1	14,7	2 Mill. " " 5 "	
1 103,4	4 907	-	699,6	7 546	286,4	77,4	22,6	15,9	5 " " " 10 "	
3 619,1	4 927	-	1 871,1	7 284	1 117,9	73,1	26,9	20,4	10 " " " 50 "	
<u>Industrie</u>										
1 337,1	3 980	2,6	737,3	7 490	346,0	73,1	26,9	16,7	250 000 b.u. 100 Mill.	
<u>optischen Erzeugnissen</u>										
191,3	3 945	-	60,9	6 300	33,1	95,5	4,5	13,1	100 000 b.u. 2 Mill.	
<u>kinotechnischen Erzeugnissen</u>										
91,2	3 896	-	25,9	6 160	16,0	89,7	10,3	13,7	100 000 b.u. 1 Mill.	
<u>feinmechanischen Erzeugnissen</u>										
199,8	4 322	0,9	83,6	6 378	44,7	80,2	19,8	15,7	100 000 b.u. 5 Mill.	
<u>medizinmechanischen Erzeugnissen</u>										
173,0	3 744	-	101,9	6 883	39,7	84,5	15,5	14,4	250 000 b.u. 2 Mill.	

Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge	Anlernlinge, Umschüler, Praktikan- ten und Volontäre	insgesamt (Sp. 1 bis 6)	außerdem Heim- arbeiter ¹⁾	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)									
										Anzahl								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
									<u>2910 Stahl</u> (überwiegend Fertigung von Schrauben, Federn)									
250 000 b.u. 5 Mill.	1,3	13,6	99,1	1,1	5,4	0,3	120,8	1,4	122,1									
									<u>3210 Chemische</u>									
250 000 b.u. 2 Mill.	0,7	14,9	22,1	1,4	-	-	39,1	0,1	39,2									
2 Mill. " " 250 "	0,4	218,3	287,6	15,6	2,2	1,5	525,6	0,4	526,0									
									<u>3515 Herstellung von Weich-</u>									
250 000 b.u. 5 Mill.	1,3	11,0	61,9	0,9	-	0,6	75,6	4,6	80,1									
									<u>3616-18 Herstellung von Porzellan,</u>									
100 000 b.u. 5 Mill.	1,3	20,0	66,0	0,5	4,8	0,3	92,8	-	92,8									
									<u>3815 Herstellung von Bauelementen und -zubehör</u>									
100 000 b.u. 5 Mill.	0,6	5,6	35,4	0,4	3,7	-	45,7	-	45,7									
									<u>3820 Herstellung von Möbeln und</u>									
100 000 b.u. 5 Mill.	1,8	8,4	48,2	0,2	2,8	0,6	62,0	-	62,0									
									<u>3830 Herstellung von</u>									
500 000 b.u. 2 Mill.	1,0	1,0	31,7	-	2,0	-	35,7	-	35,7									
									aus <u>3841</u> und aus <u>3844</u> Herstellung von Kisten									
250 000 b.u. 1 Mill.	1,5	1,8	18,8	-	-	-	22,0	-	22,0									
									aus <u>3851</u> und aus <u>3857</u> Herstellung von sonstigen Holz									
100 000 b.u. 500 000	1,3	2,5	18,0	-	0,3	0,3	22,5	-	22,5									
									<u>3953 Herstellung von</u>									
500 000 b.u. 5 Mill.	1,1	12,5	64,3	1,5	1,4	-	80,8	7,6	88,4									
									<u>3955 Pappen</u>									
250 000 b.u. 5 Mill.	0,5	11,5	77,8	2,5	1,8	0,5	94,7	1,3	96,0									

1) Unmittelbar für die Unternehmen tätig.

2) Die Beträge je Lohn- bzw. je Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und aus der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in vH der Summe der Löhne und Gehälter.

Personalkosten ²⁾									Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)			Gehälter		Sozialkosten			in vH der Summe der Löhne (Sp. 10+12) und Gehälter (Sp. 13)	
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3+5)	Heim- arbeiter- löhne	insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2+4+6)	insgesamt	davon			
						gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	vH				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<u>verformung</u> und Fassondrehteilen)									
421,0	4 029	6,0	94,3	6 288	79,1	86,7	13,3	15,2	250 000 b.u. 5 Mill.
<u>Industrie</u>									
78,9	3 573	0,1	107,8	6 617	26,2	76,6	23,4	14,1	250 000 b.u. 2 Mill.
1 257,3	4 373	0,8	2 157,6	9 163	720,7	44,7	55,3	21,0	2 Mill. " " 250 "
<u>und Hartgummiwaren</u>									
243,0	3 929	14,2	80,3	6 460	50,1	88,9	11,1	14,8	250 000 b.u. 5 Mill.
<u>Keramik und Schleifscheiben</u>									
308,5	4 361	-	187,0	9 013	89,1	76,2	23,8	18,0	100 000 b.u. 5 Mill.
<u>und H.v. in Serien gefertigten Holzbauten</u>									
197,6	5 049	-	37,8	6 295	36,5	92,6	7,4	15,5	100 000 b.u. 5 Mill.
<u>anderen Tischlereierzeugnissen</u>									
213,0	4 177	-	66,6	7 245	43,9	95,1	4,9	15,7	100 000 b.u. 5 Mill.
<u>Poliermitteln</u>									
191,9	5 701	-	7,1	7 146	26,8	96,5	3,5	13,4	500 000 b.u. 2 Mill.
<u>und Kabeltrommeln</u>									
85,7	4 625	-	14,4	8 240	13,9	95,5	4,5	13,7	250 000 b.u. 1 Mill.
<u>waren (überwiegend Bilderrahmen und Leisten)</u>									
62,7	3 585	-	11,5	4 056	11,3	90,3	9,7	14,6	100 000 b.u. 500 000
<u>Papierwaren</u>									
231,2	3 522	12,7	82,7	5 910	53,2	80,2	19,8	16,3	500 000 b.u. 5 Mill.
<u>verarbeitung</u>									
284,1	3 566	2,2	90,6	6 248	61,8	77,2	22,8	16,4	250 000 b.u. 5 Mill.

Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge	Anlernlinge, Umschüler, Praktikan- ten und Volontäre	insgesamt (Sp.1 bis 6)	außerdem Heim- arbeiter 1)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)									
										Anzahl								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
										3957 Industrielle								
250 000 b.u. 25 Mill.	1,7	16,7	158,0	1,4	5,9	-	183,7	0,7	184,4									
										3971 Buch-, Flach-								
100 000 b.u. 2 Mill.	1,2	6,2	39,6	0,3	3,7	0,1	50,9	0,3	51,2									
2 Mill. " " 10 "	0,8	22,9	159,6	1,7	6,8	0	191,7	1,0	192,7									
							4130 und 4150			Herstellung von Lederwaren								
100 000 b.u. 2 Mill.	1,8	3,0	22,4	0,1	1,0	-	28,3	2,9	31,1									
										4240 We								
250 000 b.u. 5 Mill.	1,3	7,5	40,5	0,8	1,5	0,3	51,8	0,5	52,3									
										4270 Textilveredlung								
100 000 b.u. 500 000	2,0	1,8	20,0	-	-	-	23,8	-	23,8									
							4313			Herstellung von Herren- und								
250 000 b.u. 5 Mill.	1,1	12,1	82,3	1,9	0,7	0,1	98,3	15,0	113,3									
							4315			Herstellung von Damen- und								
250 000 b.u. 2 Mill.	1,1	9,1	11,4	0,9	3,3	0,3	26,1	11,0	37,1									
2 Mill. " " 10 "	1,9	34,1	108,1	3,2	8,6	0,1	156,0	10,4	166,4									
10 " " " 25 "	1,4	46,2	121,2	4,6	20,4	-	193,8	5,8	199,6									
										aus 4320 Herstellung von								
250 000 b.u. 10 Mill.	1,6	11,6	30,4	1,4	2,4	-	47,4	1,9	49,3									
										4330 Herstellung von								
250 000 b.u. 5 Mill.	1,3	9,3	72,0	0,5	2,7	0,8	86,7	19,5	106,2									
										4350 Bettfedernaufbereitung								
100 000 b.u. 2 Mill.	0,8	4,0	15,8	-	-	-	20,5	-	20,5									
										aus 4410 Herstellung von								
500 000 b.u. 1 Mill.	1,7	5,0	34,3	-	2,3	-	43,3	-	43,3									

1) Unmittelbar für die Unternehmen tätig.

2) Die Beträge je Lohn- bzw. je Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und aus der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

Personalkosten²⁾

Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)			Gehälter			Sozialkosten			Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3+5)	Heim- arbeiter- löhne	insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2+4+6)	insgesamt	davon		in vH der Summe der Löhne (Sp. 10+12) und Gehälter (Sp. 13)	
						gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	vH				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<u>Buchbinderei</u>									
611,3	3 731	1,4	124,6	6 870	113,4	82,1	17,9	15,4	250 000 b.u. 25 Mill.
<u>und Tiefdruckerei</u>									
216,9	5 015	0,8	45,8	7 041	37,1	86,9	13,1	14,1	100 000 b.u. 2 Mill.
839,2	5 045	4,0	192,7	7 846	146,8	85,0	15,0	14,2	2 Mill. " " 10 "
<u>und Lederhandschuhen</u>									
83,5	3 573	7,5	14,5	4 639	15,0	89,9	10,1	14,2	100 000 b.u. 2 Mill.
<u>berei</u>									
135,4	3 223	0,7	55,7	6 556	60,6	39,1	60,9	31,6	250 000 b.u. 5 Mill.
<u>(überwiegend Dekatur-Anstalten)</u>									
75,8	3 791	-	8,7	5 000	13,7	92,9	7,1	16,2	100 000 b.u. 500 000
<u>Knabenoberbekleidung</u>									
343,4	4 137	64,2	71,9	5 085	64,3	92,4	7,6	13,4	250 000 b.u. 5 Mill.
<u>Mädchenoberbekleidung</u>									
73,0	4 964	29,4	53,1	5 162	19,5	70,5	29,5	12,5	250 000 b.u. 2 Mill.
388,6	3 330	19,5	244,3	6 533	103,5	85,3	14,7	15,9	2 Mill. " " 10 "
418,3	2 954	23,7	361,4	7 115	131,4	88,6	11,4	16,4	10 " " " 25 "
<u>Wäsche (überwiegend Damenwäsche)</u>									
104,6	3 183	3,3	54,9	4 226	26,2	76,0	24,0	16,1	250 000 b.u. 10 Mill.
<u>Hüten und Mützen</u>									
231,2	3 097	38,8	58,5	5 482	54,6	77,1	22,9	16,6	250 000 b.u. 5 Mill.
<u>und Matratzenherstellung</u>									
55,8	3 544	-	26,7	6 685	10,7	95,3	4,7	12,9	100 000 b.u. 2 Mill.
<u>Flügel und Pianos</u>									
181,5	4 950	-	28,1	5 629	33,0	88,1	11,9	15,7	500 000 b.u. 1 Mill.

Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958									
Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mitihelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge	Anlernlinge, Umschüler, Praktikan- ten und Volontäre	insgesamt (Sp.1 bis 6)	außerdem Heim- arbeiter 1)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									4510 Getreide
2 Mill. b.u. 50 Mill.	0,7	20,3	67,3	0,7	1,3	-	90,3	-	90,3
									4561 Herstellung von
500 000 b.u. 2 Mill.	0,7	10,5	36,2	0,3	1,0	-	48,7	-	48,7
2 Mill. " " 25 "	2,0	40,0	199,2	0,6	1,2	1,0	244,0	-	244,0
									4571 und 4580 Herstellung von Dauerbackwaren,
100 000 b.u. 25 Mill.	1,8	15,8	73,8	0,5	1,1	-	93,1	-	93,1
									4611 Fleischwaren- und Fein
250 000 b.u. 50 Mill.	1,6	39,0	184,4	1,6	2,2	-	228,8	-	228,8
									4650 Ölmühlen und
1 Mill. b.u. 5 Mill.	-	32,0	35,3	1,3	-	-	68,7	-	68,7
									aus 4720 Kaffee
500 000 b.u. 10 Mill.	0,8	19,3	25,8	2,0	-	-	47,8	-	47,8
									4830 Spirituosen
250 000 b.u. 2 Mill.	1,2	8,5	14,7	0,2	-	-	24,5	-	24,5
2 Mill. " " 100 "	0,7	292,7	221,0	91,0	1,7	3,0	610,0	3,3	613,3
									4950 Zigaretten-
1 Mill. b.u. 100 Mill.	-	61,0	147,3	-	-	-	208,3	-	208,3

1) Unmittelbar für die Unternehmen tätig.

2) Die Beträge je Lohn- bzw. je Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und aus der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in vH der Summe der Löhne und Gehälter.

Personalkosten ²⁾										Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)			Gehälter			Sozialkosten			in vH der Summe der Löhne (Sp. 10+12) und Gehälter (Sp. 13)	
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3+5)	Heim- arbeiter- Löhne	insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2+4+6)	insgesamt	davon		in vH		
						gesetz- liche	übrige			
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM		vH				
10	11	12	13	14	15	16	17	18		
<u>mühlen</u>										
339,5	4 945	-	187,6	8 934	87,0	82,7	17,3	16,5	2 Mill. b.u. 50 Mill.	
<u>Brot und Frischbackwaren</u>										
215,7	5 830	-	59,8	5 522	40,0	92,0	8,0	14,5	500 000 b.u. 2 Mill.	
1 116,0	5 569	-	266,3	6 400	220,9	81,2	18,8	16,0	2 Mill. " " 25 "	
<u>Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen</u>										
264,6	3 532	-	94,8	5 807	58,7	76,6	23,4	16,3	100 000 b.u. 25 Mill.	
<u>kostindustrie sowie Schmalzsiedereien</u>										
732,8	3 927	-	249,7	6 150	162,2	81,5	18,5	16,5	250 000 b.u. 50 Mill.	
<u>Margarineindustrie</u>										
121,4	3 437	-	266,3	7 988	63,2	68,6	31,4	16,3	1 Mill. b.u. 5 Mill.	
<u>großrostereien</u>										
97,0	3 767	-	131,9	6 205	29,5	89,3	10,7	12,9	500 000 b.u. 10 Mill.	
<u>industrie</u>										
72,7	4 954	-	41,5	4 793	19,3	72,9	27,1	16,9	250 000 b.u. 2 Mill.	
742,8	3 336	10,0	1 563,8	4 044	436,8	66,6	33,4	18,9	2 Mill. " " 100 "	
<u>und Tabakfabrikation</u>										
645,7	4 382	-	536,3	8 791	189,2	69,7	30,3	16,0	1 Mill. b.u. 100 Mill.	

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe) einschl. von auswärts bezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halb- und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6
<u>2170 Eisengießereien</u>						
1 Mill. b.u. 50 Mill.	523,6	497,7	171,3	289,8	0	0
aus <u>2250 Metallhalbzeugwerke (ohne Edelmetallhalbzeugwerke)</u>						
500 000 b.u. 25 Mill.	649,3	523,3	448,2	570,2	0,7	1,6
<u>2270 Metallgießereien</u>						
500 000 b.u. 5 Mill.	142,1	113,0	122,6	101,1	0,1	-
<u>2310 Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen</u>						
250 000 b.u. 100 Mill.	1 819,5	1 663,1	1 758,6	1 595,8	213,1	148,0
<u>2350 Kesselbau</u>						
5 Mill. b.u. 150 Mill.	5 058,6	4 582,1	16 538,7	16 544,5	0	0
<u>2360 Herstellung von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen</u>						
500 000 b.u. 2 Mill.	21,7	26,9	38,2	127,2	-	-
2 Mill. " " 10 "	101,9	92,9	703,9	1 161,8	0,3	2,1
<u>2410 Maschinenbau</u>						
250 000 b.u. 2 Mill.	67,8	68,9	109,2	111,8	0,7	0,8
2 Mill. " " 5 "	138,5	121,2	290,0	321,1	13,9	11,9
5 " " " 10 "	695,7	638,1	1 341,7	1 547,7	147,2	115,2
10 " " " 50 "	2 311,7	2 292,0	4 436,9	4 624,3	87,2	71,8
<u>2710 Elektrotechnische Industrie</u>						
250 000 b.u. 100 Mill.	537,9	607,3	908,2	1 031,2	146,7	127,4
<u>2810 Herstellung von optischen Erzeugnissen</u>						
100 000 b.u. 2 Mill.	61,6	53,1	178,9	142,7	-	-
<u>2820 Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen</u>						
100 000 b.u. 1 Mill.	26,6	19,1	27,7	34,5	1,1	0,9
<u>2840 Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen</u>						
100 000 b.u. 5 Mill.	21,2	21,8	124,5	145,8	1,2	1,4
<u>2850 Herstellung von medizinmechanischen Erzeugnissen</u>						
250 000 b.u. 2 Mill.	47,9	48,9	124,6	151,0	14,0	12,9

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe) einschl. von auswärts bezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halb- und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

2910 Stahlverformung
(überwiegend Fertigung von Schrauben, Federn und Fassondrehteilen)

250 000 b.u. 5 Mill.:	108,1	110,5	35,0	37,1	0,5	0,6
-----------------------	-------	-------	------	------	-----	-----

3210 Chemische Industrie

250 000 b.u. 2 Mill.:	79,5	87,7	48,3	51,9	11,5	13,7
2 Mill. " " 250 ":	1 735,2	1 782,0	2 453,6	3 413,8	161,3	187,2

3515 Herstellung von Weich- und Hartgummiwaren

250 000 b.u. 5 Mill.:	77,5	79,3	139,5	141,9	0,1	0,1
-----------------------	------	------	-------	-------	-----	-----

3616-18 Herstellung von Porzellan, Keramik und Schleifscheiben

100 000 b.u. 5 Mill.:	81,8	68,3	105,8	107,4	2,5	1,0
-----------------------	------	------	-------	-------	-----	-----

3815 Herstellung von Bauelementen und -zubehör und H.v. in Serien gefertigten Holzbauten

100 000 b.u. 5 Mill.:	32,5	22,5	85,6	77,7	-	-
-----------------------	------	------	------	------	---	---

3820 Herstellung von Möbeln und anderen Tischlereierzeugnissen

100 000 b.u. 5 Mill.:	51,4	61,5	78,4	66,1	-	-
-----------------------	------	------	------	------	---	---

3830 Herstellung von Polstermöbeln

500 000 b.u. 2 Mill.:	33,6	25,7	9,8	8,4	21,9	25,8
-----------------------	------	------	-----	-----	------	------

aus 3841 und aus 3844 Herstellung von Kisten und Kabeltrommeln

250 000 b.u. 1 Mill.:	30,0	28,8	1,0	1,3	0,8	1,3
-----------------------	------	------	-----	-----	-----	-----

aus 3851 und aus 3857 Herstellung von sonstigen Holzwaren (überwiegend Bilderrahmen und Leisten)

100 000 b.u. 500 000:	26,1	24,9	14,9	12,7	0,1	0,1
-----------------------	------	------	------	------	-----	-----

3953 Herstellung von Papierwaren

500 000 b.u. 5 Mill.:	189,9	187,4	86,4	91,4	0,4	0,5
-----------------------	-------	-------	------	------	-----	-----

3955 Pappverarbeitung

250 000 b.u. 5 Mill.:	127,1	117,2	40,6	49,1	1,2	0,2
-----------------------	-------	-------	------	------	-----	-----

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe) einschl. von auswärts bezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halb- und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6
<u>3957 Industrielle Buchbinderei</u>						
250 000 b.u. 25 Mill.	170,6	169,2	59,7	68,7	-	-
<u>3971 Buch-, Flach- und Tiefdruckerei</u>						
100 000 b.u. 2 Mill.	20,2	22,4	23,5	23,5	0	0
2 Mill. " " 10 "	241,4	234,3	165,2	183,0	0	0
<u>4130 und 4150 Herstellung von Lederwaren und Lederhandschuhen</u>						
100 000 b.u. 2 Mill.	33,0	26,2	18,1	25,2	0,6	0,5
<u>4210 Weberei</u>						
250 000 b.u. 5 Mill.	116,5	93,9	134,5	117,0	11,3	10,3
<u>4270 Textilveredlung (überwiegend Dekatur-Anstalten)</u>						
100 000 b.u. 500 000	2,0	2,5	-	-	-	-
<u>4313 Herstellung von Herren- und Knabenoberbekleidung</u>						
250 000 b.u. 5 Mill.	223,9	196,4	139,5	127,6	-	-
<u>4315 Herstellung von Damen- und Mädchenoberbekleidung</u>						
250 000 b.u. 2 Mill.	71,3	44,3	47,3	33,4	-	-
2 Mill. " " 10 "	355,9	263,9	215,6	195,6	-	-
10 " " " 25 "	1 467,7	1 125,1	652,9	565,5	-	-
<u>aus 4320 Herstellung von Wäsche (überwiegend Damenwäsche)</u>						
250 000 b.u. 10 Mill.	56,7	59,8	26,5	28,1	10,4	11,3
<u>4330 Herstellung von Mänteln und Mützen</u>						
250 000 b.u. 5 Mill.	103,2	89,9	19,0	22,9	0,9	0,6
<u>4350 Bettfederaufbereitung und Matratzenherstellung</u>						
100 000 b.u. 2 Mill.	100,5	74,1	67,7	97,9	0,4	0,3
<u>aus 4410 Herstellung von Flügeln und Pianos</u>						
500 000 b.u. 1 Mill.	62,8	57,1	27,4	50,7	-	-

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe) einschl. von auswärts bezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halb- und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

4510 Getreidemöhlen

2 Mill. b.u. 50 Mill. :	1 602,1	1 513,7	183,9	322,6	-	-
-------------------------	---------	---------	-------	-------	---	---

4561 Herstellung von Brot und Frischbackwaren

500 000 b.u. 2 Mill. :	37,9	30,2	2,3	1,6	1,8	1,3
2 Mill. " " 25 " :	240,1	100,3	14,3	18,6	8,0	6,9

4571 und 4530 Herstellung von Dauerbackwaren, Zuckerwaren, Kakao- und Schokoladenerzeugnissen

100 000 b.u. 25 Mill. :	178,0	161,4	130,6	125,7	0,5	0,2
-------------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

4611 Fleischwaren- und Feinkostindustrie sowie Schmalzsiedereien

250 000 b.u. 50 Mill. :	353,8	322,0	572,9	452,7	2,2	2,4
-------------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

4650 Ölmöhlen und Margarineindustrie

1 Mill. b.u. 5 Mill. :	123,4	117,7	40,7	63,8	5,9	8,4
------------------------	-------	-------	------	------	-----	-----

aus 4720 Kaffeebohnenröstereien

500 000 b.u. 10 Mill. :	215,5	130,1	26,6	18,8	13,8	11,6
-------------------------	-------	-------	------	------	------	------

4830 Spiritusindustrie

250 000 b.u. 2 Mill. :	45,2	43,0	32,6	35,1	36,6	32,6
2 Mill. " " 100 " :	518,1	491,3	1 494,6	1 658,3	798,0	861,9

4950 Zigarillen- und Tabakfabrikation

1 Mill. b.u. 100 Mill. :	3 529,2	3 853,1	928,8	1 485,2	-	-
--------------------------	---------	---------	-------	---------	---	---

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1958			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1958		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	eigener Bau- tätig- keit u.dgl. (ohne Arbeits- gemein- schaften)	sonsti- ger eigener Produk- tion (z.B. Beton- waren)	Handels- tätig- keit	sonsti- gen Lei- stungen	
		Anzahl	1 000 DM	DM	1 000 DM			vH			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
										aus 5130	Wohnungs
100 000 b.u. 5 Mill.	10	.	.	.	22 103,8	2 210,4	96,4	3,6	-	-	0
5 Mill. " " 25 "	6	.	.	.	40 129,9	6 688,3	99,2	-	-	-	0,8
										aus 5130	Sonstiger
500 000 b.u. 10 Mill.	10	.	.	.	51 085,8	5 108,6	99,9	-	-	-	0,1
										5141	Tief
250 000 b.u. 10 Mill.	11	.	.	.	21 286,1	1 935,1	96,9	2,0	-	-	1,1
										5142	Eisenbahn
100 000 b.u. 1 Mill.	3	1 542,3	514,1	10 785	1 564,0	521,3	99,8	-	-	-	0,2
										5144 und 5145	Straßen
250 000 b.u. 5 Mill.	6	12 535,6	2 089,3	22 266	12 589,2	2 098,2	99,3	0,1	-	-	0,6

1) Einschl. Anteil an Arbeitsgemeinschaften.

2) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffkosten, umgesetzte Handelsware sowie Nachunternehmerleistungen.

Bestandsveränderungen (+ oder -)		Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen (zur eigenen Benutzung)	Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1958 ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften			Nettoproduktionswert 2)		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM
an halb- fertigen Bauten (einschl. angefangener Arbeiten)	an halb- fertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	
in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1958		1 000 DM			DM	vH	DM	
11	12	13	14	15	16	17	18	

bau

+ 245,3	+ 5,1	76,0	22 430,3	2 243,0	15 707	59,8	9 401	100 000 b.u.	5 Mill.
+ 13 685,3	-	499,6	54 314,8	9 052,5	19 105	55,5	10 598	5 Mill. " "	25 "

Hochbau

+ 5 457,5	-	98,7	56 642,0	5 664,2	14 094	61,9	8 727	500 000 b.u.	10 Mill.
-----------	---	------	----------	---------	--------	------	-------	--------------	----------

bau

- 268,9	- 13,0	70,0	21 074,2	1 915,8	12 140	66,5	8 075	250 000 b.u.	10 Mill.
---------	--------	------	----------	---------	--------	------	-------	--------------	----------

oberbau

- 21,0	-	-	1 543,0	514,3	10 790	87,8	9 475	100 000 b.u.	1 Mill.
--------	---	---	---------	-------	--------	------	-------	--------------	---------

bau

+ 285,1	-	36,1	12 910,4	2 151,7	22 931	50,0	11 461	250 000 b.u.	5 Mill.
---------	---	------	----------	---------	--------	------	--------	--------------	---------

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Gesamtproduktion je Unternehmen	Stoffkosten und umgesetzte Handelsware sowie Nachunternehmerleistungen							
		insgesamt	davon						
			Baustoffe, Bauteile und sonstige Rohstoffe	Bauhilfsstoffe	Betriebsstoffe (Kohle, Treibstoffe, Energie u.dgl.)	Ersatzteile für Geräte sowie Reparaturstoffe	Werkzeuge, Klein-geräte u.dgl.	Umgesetzte Handelsware (zum Einstandspreis)	Nachunternehmerleistungen
1 000 DM								vH der	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
									aus 5130 Wohnungs
100 000 b.u. 5 Mill.	22 430,3	40,2	33,5	1,0	0,7	0,7	0,5	-	3,8
5 Mill. " " 25 "	54 314,8	44,5	36,2	1,5	0,5	0,7	0,3	-	5,2
									aus 5130 Sonstiger
500 000 b.u. 10 Mill.	56 642,0	38,1	27,6	1,8	0,7	0,5	1,2	-	6,3
									5141 Tief
250 000 b.u. 10 Mill.	21 074,2	33,5	19,8	1,4	2,1	0,8	0,4	-	8,9
									5142 Eisenbahn
100 000 b.u. 1 Mill.	1 543,0	12,2	7,9	1,2	0,3	0,6	0,8	-	1,4
									5144 und 5145 Straßen
250 000 b.u. 5 Mill.	12 910,4	50,0	31,0	0,6	4,7	3,1	0,7	-	9,9

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Steuern ²⁾			Ver-sicherungs-prämien	Miete für Betriebs-räume	Mietwert der eigenen Betriebs-räume	Miete für Fremd-geräte	Pacht für den Betrieb	
	insgesamt	darunter							
		Gewerbe-steuer	Lohn-summen-steuer						
	18	19	20	21	22	23	24	vH der	
								25	
									aus 5130 Wohnungs
100 000 b.u. 5 Mill.	4,8	0,3	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3	-	0
5 Mill. " " 25 "	4,0	0,2	0,6	0,2	0	0,1	0,5	-	0,1
									aus 5130 Sonstiger
500 000 b.u. 10 Mill.	5,1	0,5	0,6	0,3	1,5	0,3	0,1	-	-
									5141 Tief
250 000 b.u. 10 Mill.	5,2	0,3	0,7	0,4	0,3	0,4	0,8	-	-
									5142 Eisenbahn
100 000 b.u. 1 Mill.	6,4	1,4	0,9	0,6	0,3	0	0,1	-	-
									5144 und 5145 Straßen
250 000 b.u. 5 Mill.	4,5	0,5	0,4	0,6	0,2	0,3	3,3	-	-

1) Einschl. Anteil an Arbeitsgemeinschaften.

2) Ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer, aber einschl. Vermögensteuer.

3) In den Fällen, in denen die verbrauchsbedingten Abschreibungen nicht ermittelt wurden, sind stattdessen die steuerlichen Abschreibungen einbezogen worden.

der Gesamtproduktion 1958

Personalkosten							Reparaturen (Instandhaltungs- kosten), nur fremde Leistungen	Größenklasse nach der ¹⁾ Gesamtproduktion 1958 in DM
insgesamt	davon							
	Löhne und Gehälter			Sozialkosten				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon			
Löhne		Gehälter	gesetzliche		übrige			
Gesamtproduktion								
10	11	12	13	14	15	16	17	
<u>bau</u>								
44,8	38,6	34,3	4,2	6,2	5,9	0,4	0,1	100 000 b.u. 5 Mill.
41,6	35,8	32,3	3,5	5,9	5,0	0,9	0,1	5 Mill. " " 25 "
<u>Hochbau</u>								
53,5	43,0	32,6	10,5	10,4	6,9	3,5	0,3	500 000 b.u. 10 Mill.
<u>bau</u>								
52,6	45,3	37,7	7,6	7,3	6,7	0,6	1,4	250 000 b.u. 10 Mill.
<u>oberbau</u>								
57,6	50,1	43,3	6,8	7,5	7,2	0,3	0,2	100 000 b.u. 1 Mill.
<u>bau</u>								
30,0	26,2	22,3	3,9	3,7	3,3	0,4	0,8	250 000 b.u. 5 Mill.

Verbrauchsbedingte 3) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	Abschreibungen auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	Sonderabschreibungen gem. § 7a EStG	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	Zinsen für Fremdkapital	Sonstige Kosten	<u>Kosten insgesamt</u>	Größenklasse nach der ¹⁾ Gesamtproduktion 1958 in DM
Gesamtproduktion								
26	27	28	29	30	31	32	33	
<u>bau</u>								
2,2	0,2	-	0,5	0,5	0,6	3,5	98,3	100 000 b.u. 5 Mill.
2,2	0,1	0,1	1,0	0,2	0,9	3,2	99,0	5 Mill. " " 25 "
<u>Hochbau</u>								
3,9	0	0	0,9	0	0,8	4,0	108,8	500 000 b.u. 10 Mill.
<u>bau</u>								
2,6	0,2	-	0,3	0,6	0,9	4,3	103,5	250 000 b.u. 10 Mill.
<u>oberbau</u>								
2,1	-	-	0,4	2,9	0,3	6,8	89,9	100 000 b.u. 1 Mill.
<u>bau</u>								
4,7	0,1	-	0,3	0,4	0,6	1,9	97,4	250 000 b.u. 5 Mill.

Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958

Größenklasse nach der Gesamtproduktion ¹⁾ 1958 in DM	Tätige Inhaber und tätige Mit- inhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Technische Angestellte	Kaufmännische Angestellte	Arbeiter (einschl. Poliere und Meister) sowie Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten	Technische und kaufmännische Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge	insgesamt
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
							aus <u>5130</u> <u>Wohnungs</u>
100 000 b.u. 5 Mill.	1,0	3,1	6,5	118,8	2,0	9,4	142,8
5 Mill. " " 25 "	1,5	15,8	19,5	404,5	1,8	30,7	473,8
							aus <u>5130</u> <u>Sonstiger</u>
500 000 b.u. 10 Mill.	0,5	36,2	32,7	311,4	1,7	19,4	401,9
							<u>5141</u> <u>Tief</u>
250 000 b.u. 10 Mill.	0,7	7,0	8,1	135,5	0,8	5,7	157,8
							<u>5142</u> <u>Eisenbahn</u>
100 000 b.u. 1 Mill.	1,3	1,0	2,7	42,7	-	-	47,7
							<u>5144</u> und <u>5145</u> <u>Straßen</u>
250 000 b.u. 5 Mill.	0,7	3,5	5,3	81,8	1,0	1,5	93,8

1) Einschl. Anteil an Arbeitsgemeinschaften.
 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und aus der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in vH der Summe der Löhne und Gehälter.

kosten 1958 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾								Größenklasse nach der Gesamtproduktion ¹⁾ 1958 in DM
Löhne		Gehälter		Sozialkosten			in vH der Summe der Löhne und Gehälter	
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp.4+6)	insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp.2+3+5)	insgesamt	davon			
					gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	vH			
8	9	10	11	12	13	14	15	

bau

770,1	6 007	95,2	7 001	139,8	93,9	6,1	16,2	100 000 b.u.	5 Mill.
2 922,3	6 715	317,2	8 535	529,7	84,9	15,1	16,4	5 Mill. " "	25 "

Hochbau

1 844,7	5 576	592,3	8 389	591,8	66,4	33,6	24,3	500 000 b.u.	10 Mill.
---------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	--------------	----------

bau

721,7	5 112	145,7	9 157	140,0	92,2	7,8	16,1	250 000 b.u.	10 Mill.
-------	-------	-------	-------	-------	------	-----	------	--------------	----------

oberbau

222,7	5 221	34,7	9 473	38,8	95,8	4,2	15,1	100 000 b.u.	1 Mill.
-------	-------	------	-------	------	------	-----	------	--------------	---------

bau

480,8	5 770	83,6	8 503	80,2	89,1	10,9	14,2	250 000 b.u.	5 Mill.
-------	-------	------	-------	------	------	------	------	--------------	---------

4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1958

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Bestände an									
	Baustoffen, fremdbezogenen Bauteilen und sonstigen Rohstoffen für die eigene Produktion, Bauhilfsstoffen usw.		Lagernden halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion (z.B. Betonwaren)		Handelsware		halbfertigen Bauten einschl. angefangener Arbeiten		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	aus 5130 <u>Wohnungsbau</u>									
100 000 b.u. 5 Mill.	40,5	28,3	7,8	8,3	-	-	539,0	563,5	301,3	278,9
5 Mill. " " 25 "	297,8	304,2	-	-	-	-	4 239,7	6 520,6	581,7	544,3
	aus 5130 <u>Sonstiger Hochbau</u>									
500 000 b.u. 10 Mill.	358,5	308,6	-	-	-	-	1 105,9	1 651,6	736,7	743,4
	5141 <u>Tiefbau</u>									
250 000 b.u. 10 Mill.	86,1	79,7	11,9	10,7	-	-	268,7	244,3	190,9	229,9
	5142 <u>Eisenbahnberbau</u>									
100 000 b.u. 1 Mill.	3,3	3,1	-	-	-	-	21,2	14,2	38,2	46,1
	5144 und 5145 <u>Straßenbau</u>									
250 000 b.u. 5 Mill.	55,3	55,8	-	-	-	-	52,1	99,6	403,3	356,1

1) Einschl. Anteil an Arbeitsgemeinschaften.

C. Gesamtproduktion und Kosten 1958

für die die Federführung bei

Erfasste Unternehmen mit Federführung für Arbeitsgemeinschaften	Gesamtumsatz der erfassten Arbeitsgemeinschaften	Bestandsveränderung (+ oder -) an halbfertigen Bauten einschl. angefangener Arbeiten	Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1958		Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1958				
			der erfassten Arbeitsgemeinschaften	je in den Arbeitsgemeinschaften beschäftigte Person	insgesamt	darunter		Stoffkosten	Fremdleistungen und Gerätemieten
						Angestellte			
Anzahl		1 000 DM		DM	Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
6	22 864,6	+ 2 631,0	25 495,7	17 718	1 439	101	34,3	11,4	

5130 und 5141 Hoch-

1) In den Fällen, in denen die verbrauchsbedingten Abschreibungen nicht ermittelt wurden, sind statt dessen die steuerlichen Abschreibungen einbezogen worden.

von Arbeitsgemeinschaften

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1958 in DM	Erfasste Unternehmen mit Beteiligung an Arbeits- gemein- schaften	Anteiliger Umsatz	Anteilige Bestands- veränderung (+ oder -) an halbfertigen Bauten einschl; angefangener Arbeiten	Anteilige Produktion (Bautätigkeit)	Anteilige Kosten	
					1 000 DM	in vH der Produktion (Sp. 4)
					Anzahl	1 000 DM
	1	2	3	4	5	6

5130 und 5141 Hoch- und Tiefbau

1 Mill. b.u. 10 Mill.	10	24 679,1	+ 571,6	25 250,7	20 791,9	82,3
-----------------------	----	----------	---------	----------	----------	------

1) Einschl. Anteil an Arbeitsgemeinschaften.

von Arbeitsgemeinschaften,
erfaßten Stammfirmen lag

Kosten							
insgesamt	Personalkosten			Kosten- steuern	Verbrauchs- bedingte 1) Abschreibungen	Sonstige Kosten	<u>Kosten insgesamt</u>
	Löhne	Gehälter	Sozial- kosten				
vH der Gesamtproduktion							
10	11	12	13	14	15	16	17

<u>und Tiefbau</u>	30,7	23,2	2,9	4,6	4,2	1,0	6,1	87,8
--------------------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	------

Zum Heft 1 "Industrie und Energiewirtschaft 1958" der Fachserie "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" sind bisher folgende Vorberichte mit Ergebnissen für die Bundesrepublik (ohne Saarland und ohne Berlin) erschienen:

- | | |
|---------------|--|
| Vorbericht 1 | Automobilindustrie
Feinmechanische und optische Industrie |
| Vorbericht 2 | Stahl- und Eisenbau
Herstellung von Wärme-, Lüftungs- und
gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinenbau
Schiffbau |
| Vorbericht 3 | Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
NE-Metallindustrie |
| Vorbericht 4 | Stahlverformung |
| Vorbericht 5 | Bekleidungsindustrie |
| Vorbericht 6 | Sägewerke
Holzimprägnierwerke
Furnierwerke
Sperrholzwerke
Zellstoff und Papier erzeugende Industrie |
| Vorbericht 7 | Uhrenindustrie
Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie |
| Vorbericht 8 | Industrie der Steine und Erden
(9 Fachzweige) |
| Vorbericht 9 | Kunststoff verarbeitende Industrie
Leder erzeugende Industrie
Lederwaren- und Koffer-Industrie
Lederhandschuh-Industrie |
| Vorbericht 10 | Nahrungs- und Genußmittelindustrie
(20 Fachzweige) |
| Vorbericht 11 | Textilindustrie |
| Vorbericht 12 | Holz verarbeitende Industrie
Papier verarbeitende Industrie
Buch-, Flach- und Tiefdruckerei |
| Vorbericht 13 | Keramische Industrie
Glasindustrie |

In Vorbereitung:

- Vorbericht 14 Bauindustrie

Diese Veröffentlichungen sind vom

Verlag W. Kohlhammer
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Mainz, Bahnhofsplatz 2

zu beziehen.